



www.morsbach.de

# Flurschütz

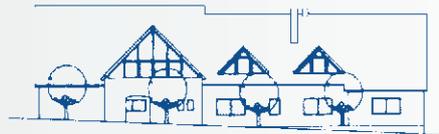
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 160 · 22. Dezember 2007



## Alten- u. Pflegeheim Creuels

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege  
51597 Morsbach ■ Seifen 53 ■ Tel.: 0 22 94-80 29



## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Nun ist Weihnachten aber nicht nur ein Fest, das uns an soziale und ethische Botschaften erinnert. Weihnachten ist hierzulande auch ein Familienfest. Und das ist gerade heute von großer Bedeutung. Denn unser Leben ist immer mehr so organisiert, dass die Familienmitglieder stärker als früher eigene Wege gehen, ja gehen müssen und dass jedem für die Familie oft nicht so viel Zeit bleibt, wie er gern hätte. Gerade Kinder und Jugendliche aber brauchen den Rückhalt einer Familie. Da bietet Weihnachten eine gute Gelegenheit, die gegenseitige Nähe zu suchen, miteinander zu reden, neue Pläne zu schmieden oder zusammen etwas zu unternehmen.

Und natürlich sind die Weihnachtsfeiertage auch eine Zeit zum Ausspannen, der inneren Ruhe - eine Auszeit, die wir uns redlich verdient haben. Weihnachten dürfen wir auch an uns selbst denken, uns am Lichterglanz erfreuen und wieder neu entdecken, wie glücklich doch glückliche Menschen machen.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, ich wünsche Ihnen allen dieses tiefe Gefühl der Zufriedenheit. Ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Glück und Gesundheit mögen Sie auf Ihrem Weg durchs neue Jahr begleiten.

*Raimund Bülow*

- Bürgermeister -

In wenigen Tagen ist es ja wieder so weit. Überall laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Der weihnachtliche Schmuck und Lichterglanz umhüllt unseren Alltag, und wir alle freuen uns auf die Atempause, die wir uns für die nächste Zeit erhoffen dürfen. Das Christfest zieht uns wieder in seinen Bann - wir kennen das seit unserer frühen Kindheit, die Menschheit seit 2000 Jahren. Dereinst in der Christnacht in Bethlehem hat alles begonnen. Die weihnachtliche Stimmung, die jetzt in der Luft liegt und über die wir uns freuen, spürten die Menschen damals schon unter dem Stern von Bethlehem. Dieser Stern hat deshalb Weltgeschichte geschrieben. Er steht für eine Zeitenwende und eine neue Zeitrechnung, und er symbolisiert die Geburt Jesu als die Sternstunde der Christenheit.

Wir alle freuen uns auf Weihnachten, wir sind damit aufgewachsen. Wir erinnern uns an die Bescherungen unserer Kinderzeit, an schöne Feiern im Familienkreis oder an besinnliche Festtage in winterlicher Atmosphäre. Und so haben wir ganz sicher die Botschaften dieses Festes in uns bewahrt.

Die Verantwortung zum Beispiel dafür, wie es den Menschen in unserem Umkreis geht. Sie liegt bei uns, bei uns als Gesellschaft und bei uns als Individuen. Diese Verantwortung können wir nicht irgendwohin abschieben. Darum müssen wir uns selber kümmern. Seien wir offen für die Weihnachtsbotschaft. Derjenige, der am Rand steht, sollte nicht bitten müssen, mitgenommen zu werden. Und derjenige, der auf der Sonnenseite steht, kann jemanden mitnehmen.

Es gibt viele und sehr unterschiedliche Gründe, warum jemand in unserer am Erfolg orientierten Gesellschaft in eine Randposition geraten ist. Wer sich in seiner Nachbarschaft genau umsieht, offenen Auges durchs Land geht oder aufmerksam die Nachrichten verfolgt, weiß, dass es auch bei uns, in einem reichen Land mit immer noch guter sozialer Absicherung, eine ganze Reihe von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gibt, die außerhalb stehen. Lassen wir sie nicht am Rand stehen und beschenken wir uns selbst mit dem Besten was ein Mensch tun kann - einem Mitmenschen Hilfe zu sein und eine Freude zu machen.



## Morsbacher Weihnachtsmarkt 2007

Der kleine Morsbacher Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende stimmte auf das Fest ein, besonders nach Einbruch der Dunkelheit, als die Schwedenfeuer und viele Lichterketten brannten und die Basilika für kurze Zeit angestrahlt war.

25 Stände verteilten sich über die Kirchstraße und die Straße „Zur Burg“. Am Sonntag schien sogar die Sonne vom blauen Himmel. Hungern und dursten brauchte niemand; dafür sorgten viele Stände und Buden mit hausgemachten und Grill-Spezialitäten, Waffeln, Plätzchen und Kuchen sowie mit kalten und heißen Getränken, meist mit dem wärmenden Alkoholzusatz. Das Angebot an Waren, die feilgeboten wurden, war fast ausschließlich weihnachtlich. Weihnachtsbäume waren ebenso vertreten wie zum Beispiel warme Schals, Socken, Handschuhe, Kräuterbonbons, Holzspielzeug, Handarbeiten aus dem Erzgebirge und Holzskulpturen, die mit der Motorsäge kunstvoll zugeschnitten worden waren.

Für das Rahmenprogramm auf der Festbühne zeichnete der Gemeindekulturverband Morsbach verantwortlich, und es wurde von folgenden Morsbacher Vereinen gestaltet: Parforcehorn-Bläser Morsbach/Mühlenthal, MGV „Eintracht“ Morsbach, Musikschule Morsbach und Jugendorchester des Musikzuges Wendershagen. Die Organisation des Weihnachtsmarktes lag in den Händen der „Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt Morsbach“.



Beim Weihnachtsmarkt im Oberdorf traten auf der Konzertbühne auch wieder Vereine aus Morsbach auf (Foto mit den Parforcehorn-Bläsern).

Foto: C. Buchen

## Öffnungszeiten der behördlichen Einrichtungen

während der Weihnachtsfeiertage und über den Jahreswechsel. Alle **Dienststellen der Gemeinde Morsbach** sind an Heiligabend, Weihnachten, Silvester und Neujahr geschlossen. Darüber hinaus bleiben die **Gemeindebücherei** am 02.01.2008 und der **Bauhof** am 27. und 28.12.2007 geschlossen. Das Hallenbad ist in der Zeit vom 24.12.2007 bis 01.01.2008 einschl. geschlossen. Das **Jugendzentrum „Highlight“** hat in der ersten Ferienwoche geschlossen. Ab Mittwoch, dem 02.01.2008 ist wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Am Sonntag, dem 23.12.2007 ist das **Standesamt** in der Zeit von 11.00 bis 11.30 Uhr zur Beurkundung von Sterbefällen geöffnet.

## Zum Titelbild:

Im Rahmen der Flurschütz-Serie über die Weihnachtskrippen in der Gemeinde Morsbach ist nach der Krippe in Morsbach (2002), Lichtenberg (2003), Holpe (2004), Ellingen (2005) und Alzen (2006) in dieser Ausgabe die Krippe in der Kapelle des Behindertenzentrums St. Gertrud Morsbach an der Reihe. Foto: C. Buchen

## Das alte Jahr verabschiedet sich...

...für uns ein willkommener Anlass, für das entgegengebrachte Vertrauen und das gute Miteinander zu danken.

Alle Erfolge, die wir in diesem Jahr erreicht haben, sind das Ergebnis der partnerschaftlichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von wirklich außergewöhnlichen Mitgliedern und Kunden – nämlich mit Ihnen!

Wir wünschen Ihnen eine sternfunktende, adventskerzenleuchtende, christbaumschmuckglänzende Weihnachtszeit und einen feuerwerksstrahlenden Start in das Jahr 2008 sowie weiterhin Gesundheit, Glück und Erfolg.



**Raiffeisenbank Morsbach**

Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG

## Stattlicher Weihnachtsbaum auf dem Rathausplatz



Pünktlich zum 1. Advent wurde mit einem Kran auf dem Rathausplatz in Morsbach ein Weihnachtsbaum aufgestellt. Etliche Passanten blieben dabei stehen und meinten: „So einen schönen und großen Baum haben wir selten hier stehen gehabt.“ In der Tat ist die 12 Meter hohe Nordmanntanne von allen Seiten

äußerst gleichmäßig dicht gewachsen. „Ich habe sie vor 23 Jahren vor meinem Wohnhaus in Strick gepflanzt“, erinnert sich Georg Stinner, der den Baum der Gemeinde gestiftet hat. Stinner: „Aber irgendwann wird auch der schönste Baum einmal zu groß, und da war es jetzt gerade passend, dass der Gemeindebauhof einen Weihnachtsbaum für den Rathausplatz suchte.“ Spediteur Friedhelm Schmallenbach war auch sofort bereit, den großen Baum auf seinen Tieflader zu hieven und mit einem Greifarm auf den Rathausplatz „einschweben“ zu lassen. Mit Kerzenbirnen, bunten Schleifen und Kugeln des Heimatvereins versehen trägt der Baum jetzt zur weihnachtlichen Stimmung in Morsbach bei.

Foto: C. Buchen

## Alle Jahre wieder: Heiligabend in Morsbach-Rom

1983 haben die „Weihnachtsbläser“ zum ersten Mal in Rom bei Morsbach ein Weihnachtskonzert unter freiem Himmel gegeben. Zahlreiche junge und ältere Mitbürger kommen seitdem jedes Jahr Heiligabend gegen 22.30 Uhr in das kleine Dörfchen. Um 23.00 Uhr läutet dann feierlich die Glocke der Heinrich-Kapelle, und unter der Begleitung des Posaunenchores und bei Kerzenschein werden bekannte Weihnachtslieder gesungen, um sich so auf die Festtage einzustimmen.

Auch dieses Mal wird wieder zwischen den Liedern die Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Vor der Heinrich-Kapelle herrscht dann eine Stimmung, wie auf dem Hirtenfeld in Bethlehem. Denn dort wird Weihnachten traditionell immer noch auf dem Hirtenfeld gefeiert.

Die Sehnsucht nach Frieden, die die Engel mit den Worten „Ehre seit Gott in der Höhe, Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen“ verkünden, ist in diesem Jahr, so die Veranstalter, größer denn je.

Die Weihnachtsbläser würden sich auf eine rege Teilnahme am Heiligabend in Rom freuen, denn Weihnachten und Musik gehören seit jeher zusammen, und über die Jahrhunderte hat sich ein wahrer Schatz an Weihnachtsliedern angesammelt, die gepflegt werden sollen.

Der Brauch, den Heiligabend vor der Kapelle in Rom zu feiern, geht auf das Jahr 1983 zurück. Auf dem Morsbacher Wochenmarkt hatten sich damals in der Adventszeit spontan Posaunenbläser um den Arzt Basil Rischmaui, der gebürtig aus Bethlehem stammt, versammelt, um einige Weihnachtslieder zu spielen. Daraus entstand die Idee, vor der Kapelle in Rom Heiligabend 1983 die Weihnachtsgeschichte vorzulesen und gemeinsam Lieder zu singen. Diese Tradition wird bis heute beibehalten.

## Beliebter Revierförster geht in Ruhestand

Name ist Programm, konnte man jahrelang bei Rainer Nußbaum mit Fug und Recht behaupten. Zum 31. Dezember 2007 geht der 60jährige Forstamtsrat nun in den wohlverdienten Ruhestand.

*Bestattungen Puhl*

Inh. Anja Hahn  
Talweg 6a  
51597 Morsbach

Telefon:  
(0 22 94) 13 98

Telefax:  
(0 22 94) 89 31

E-Mail:  
info@im-trauerfall.de

Internet:  
www.im-trauerfall.de

24 Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach
- Ruheforst







Die Theatergruppe  
des Heimatvereins Morsbach

bedankt sich herzlich bei allen  
Zuschauern, Sponsoren, Gönnern und Helfern.



Ohne Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung wäre eine solche Theaterproduktion nicht möglich.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Auch im nächsten Jahr freuen wir uns wieder für Sie spielen zu dürfen.



Nach über 40 Dienstjahren verlässt der allseits beliebte Förster mit einem weinenden und einem lachenden Auge „sein Revier“.

Seit 1972 hat er das Forstamtsrevier mit den Gemarkungen Schnörringen, Holpe, Morsbach und Lichtenberg sowie später den Forstbetriebsbezirk Morsbach betreut und dabei viele private Waldbesitzer und die Gemeinde Morsbach mit ihrem Kommunalwald beraten.



Förster Rainer Nußbaum in Dienstuniform. Fotos: C. Buchen

Nußbaums beruflicher Werdegang begann 1966. Nach Abschluss der schulischen Laufbahn war für ihn klar: Jetzt gibt es nur noch einen Weg, den in die Forstlaufbahn. So absolvierte Rainer Nußbaum zunächst eine 1jährige Forstlehre bei der Horstmann'schen Forstverwaltung auf Schloß Allner (Hennef). Dann war er ein weiteres Jahr bei der Fürstlich Hatzfeld'schen Rentkammer beschäftigt und besuchte von 1968 bis 1970 die Landesforstschule in Obereimer.

Nahtlos, nämlich am 1.4.1970 wurde er als Revierförsteranwärter in den Vorbereitungsdienst bei der Landwirtschaftskammer Rheinland als Höhere Forstbehörde übernommen. Es folgten zwei „unruhige“ Wanderjahre, die Nußbaum in den Revierdienst des damaligen Staatlichen Forstamtes Kottenforst, Stadtwald Rheinbach und Forstbetriebsbezirk Buschhoven, und dann ins damalige Staatliche Forstamt Schleiden führten.

Die unabdingbare „Geschäftszimmerzeit“ absolvierte der junge Försteranwärter im alten Staatlichen Forstamt Röttgen, gefolgt von Ausbildungsabschnitten im Kammer-Forstamt Bensberg und bei der Höheren Forstbehörde in Bonn. Aus persönlichen Gründen beantragte Rainer Nußbaum gegen Ende seiner Ausbildungszeit eine Abordnung ins damalige Staatliche Forstamt Waldbröl. Dem Antrag wurde stattgegeben. Im Oktober 1972 konnte er schließlich die Revierförsterprüfung mit gutem Erfolg ablegen. Und weil es ihm hier so gut gefiel, hatte er bereits im Vorfeld, nämlich im April 1972, einen ersten Vorstoß in Richtung Morsbach unternommen, in dem er der Höheren Forstbehörde in Bonn mitteilte, dass er sich für den vakanten Forstbetriebsbezirk Morsbach interessierte.

# Herzlichen Dank

für die lieben Gratulationen und Geschenke  
zu meinem „jugendlichen“ runden Geburtstag!

Erika Solbach

Es kam wie gewünscht: Nach erfolgreich absolvierter Revierförsterprüfung wurde er am 13.11.1972 mit der Revierleiterfunktion in Morsbach betraut. Umfasste das Revier anfangs die Gemarkungen Schnörringen der Stadtgemeinde Waldbröl und die Gemarkungen Holpe, Morsbach und Lichtenberg der Gemeinde Morsbach, so wurde später der Forstbetriebsbezirk Morsbach in zwei Reformschritten auf die heutige Größe von rund 1650 ha Waldfläche mit den Gemarkungen Morsbach und Lichtenberg verkleinert. Waren es zuerst weit über 2400 Waldbesitzer, die



Rainer Nußbaum mit „Ente“, das Geschenk seiner Familie zum 60. Geburtstag.

betreut und beraten wurden, so reduzierte sich die Zahl in den letzten Jahren auf rund 1000 Waldbesitzer. Zwischenzeit war Nussbaum auch im Vorstand des Oberbergischen Naturschutzbundes (OBN), Ortsverband Morsbach, tätig, soweit es seine Zeit zuließ.

Ruhiger wird es für Rainer Nussbaum im Ruhestand jedoch nicht. Viele Aufgaben warten auf ihn, so die Mithilfe bei der Privatpension und Ferienwohnung seiner Frau Rita sowie bei der Unterhaltung des großen Bauern- und Rosengartens rund um sein Anwesen in Friesenhagen-Bettorf. Auch ist er dem MGV „Eintracht“ Morsbach als Sänger beigetreten.

eigens nach Morsbach gekommen waren. Dechant Rainer Gille hob hervor, dass die Jugendarbeit in der Gemeinde Morsbach sowohl im politischen, als auch im kirchlichen Raum sehr ernst genommen werde. Gille: „Die Kolpingfamilie hat in Morsbach eine lange Tradition. Durch die Aufnahme dieser neuen Mitglieder in die Kolpingjugend sehe ich der Zukunft der Jugendarbeit zuversichtlich entgegen.“ Zum Schluß forderte der Pfarrer scherzhaft: „Jetzt sollten wir auch Mindestlöhne für Messdiener einführen!“

Als zweiter Höhepunkt des Abends standen Ehrungen an. Vorsitzender Pagel und Präses Gille nahmen die Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaft in der Kolpingfamilie Morsbach mit Ehrennadeln und Urkunden vor (siehe Kasten). Aloys Pagel erhielt aus den Händen von Stefan Koch ein Geschenk für 26 Jahre Vorsitz in der Kolpingfamilie Morsbach. Den Kolpinggedenktag gestalteten Bernd Theile-Ochel am Klavier und Lea und Judith Koch mit der Blockflöte musikalisch mit.

**Kolpingehrungen in Morsbach:**

Für 40jährige Mitgliedschaft

Heinz Held, Aloys Pagel, Jürgen Utsch, Ferdi Wagener

Für 50jährige Mitgliedschaft

Karl-Heinz Rosenthal, Johannes Kohl, Engelbert Juraske, Ewald Zielenbach, Karl-Josef Rossenbach

Für 60jährige Mitgliedschaft

Rudolf Nebeling, Karl-Heinz Zimmermann, Willi Stallfort

**Taxi + Mietwagen Puhl**



Inhaberin: Anja Hahn **Tag und Nacht,**  
Talweg 6a  
51597 Morsbach  
www.taxi-puhl.de  
E-Mail: info@taxi-puhl.de **für Sie erreichbar**

*Wir wünschen allen Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!*

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte  
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug

**02294-561**

**Komplette Jugendleiterrunde trat der Kolpingfamilie bei**

„Wir können in der fast 100jährigen Geschichte der Kolpingfamilie Morsbach heute zwei seltene Ereignisse feiern.“ Mit diesen Worten eröffnete Aloys Pagel, Vorsitzender der Kolpingfamilie, kürzlich den traditionellen Kolpinggedenktag. Nach der heiligen Messe, zelebriert von Dechant Rainer Gille, hatten sich rund 70 Kolpingmitglieder im Gertrudisheim versammelt.

Als ersten Höhepunkt kündigte Pagel die Aufnahme der gesamten Jugendleiterrunde mit über 25 Jugendlichen in die Kolpingfamilie an. „Ein solches Glück hat eine Kolpingfamilie, wenn überhaupt, nur ganz selten“, meinte Aloys Pagel stolz. Und mit den Worten „Dies gibt der Jugendarbeit in der Pfarrgemeinde St. Gertrud neue Impulse“ heftete er den Neumitgliedern die Kolpingnadeln an.

Darüber freuten sich auch der Leiter der BDJ Oberberg, Markus Scheerer, Caroline Vollberg von der Diözesanjugendleitung Köln und der Diözesanleiter der Kolpingjugend, Tobias Kampe, die



Seltenes Ereignis: Gleich 25 Jugendliche traten kürzlich der Kolpingjugend Morsbach bei. Fotos: C. Buchen



12 Kolpingsöhne wurden für langjährige Mitgliedschaft in der Kolpingfamilie Morsbach geehrt.

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

**Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst**

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER **Theo Becher** Inh. Jörg Becher

**Becher**

**Miele und Bauknecht Fachhändler**

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 027 42 - 7 17 76



Frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch  
ins Jahr 2008



wünscht

der SV 02/29 Morsbach e.V.  
Abt. Fußball

Weihnachten 2007



Restaurant Rolandsburg

51597 Morsbach · Bahnhofstraße 51 · Fon: 0 22 94 84 02

Allen Gästen und Freunden unseres Hauses wünschen wir  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr!

An beiden Weihnachtsfeiertagen sind wir auch abends für Sie da.  
Gutscheine sind noch bis 24.12.07 um 15.00 Uhr erhältlich.

Fam. Peter & Yvonne Schmitz · [www.Restaurant-Rolandsburg.de](http://www.Restaurant-Rolandsburg.de)

Frohe Weihnachten  
und einen guten  
Rutsch ins neue Jahr



wünscht die

Spielvereinigung  
Holpe-Steimelhagen  
Abteilungen Fußball,  
Senioren u. Jugend

Das Bistroteam wünscht allen Gästen und  
Freunden ein schönes Weihnachtsfest und  
ein gesundes, zufriedenes Jahr 2008.



Bistro *Alte Morsbach* Café

Tel. 0 22 94 / 9 01 79

Beate, Hanne und Nati

Öffnungszeiten an Weihnachten:

Heiligabend 10.<sup>00</sup> - 14.<sup>00</sup> Uhr

1. Weihnachtstag ab 18.<sup>00</sup> Uhr

2. Weihnachtstag 10.<sup>00</sup> - 14.<sup>00</sup> Uhr



Allen Bürgerinnen und  
Bürgern unserer Gemeinde  
wünschen wir ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein gutes  
neues Jahr.

Heimatverein Morsbach e. V.



### Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen  
**Norbert Schwendemann**  
 Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Allen Freunden und Patienten wünsche ich  
 eine geruhsame Weihnachtszeit und  
 einen gesunden Start ins Neue Jahr

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

Mit den besten  
 Weihnachtsgrüßen  
 verbinden wir unseren  
 Dank für die angenehme  
 Zusammenarbeit und  
 wünschen unseren Kunden,  
 Freunden und Bekannten  
 für das neue Jahr  
 Gesundheit, Glück und Erfolg.

**Große-Allermann GmbH**  
 Morsbach, Hahnerstr. 3  
 Elektro-Fachbetrieb  
 Fernseh-HiFi Video  
 Verkauf und Kundendienst  
 02294/1272

## Wirtshaus »Zur Republik«

Zeit 1985

Die deftige Kneipe  
 im historischen  
 Oberdorf.  
 Musikale Küche.



51597 Morsbach/Steg  
 Kirchstraße 13  
 Telefon: 02294-325

Anita u. Herbert Stausberg

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein  
 gesundes neues Jahr 2008 wünschen  
 Anita, Melanie, Sabine und  
 der kleine "Knoorz" allen Morsbachern  
 und den "Ausländern drömmerrömm".

Es grüßt den Rest der Welt  
 der Eintracht "Gründungs"-Stammtisch.



1. Feiertag mittags geöffnet  
 Stephan`s Tag wie sonntags  
 Donnerstag 27.12. Ruhetag



Die Silvesterparty beginnt um 19.00 Uhr  
 Um Reservierung wird gebeten.

Frohe Weihnachten und  
 ein gutes neues Jahr  
 verbunden mit dem besten  
 Dank für Ihr Vertrauen  
 wünscht Ihnen Ihr



 **Central-Reisebüro**

Ute Schneider

Krottorferstr. 9 · 51597 Morsbach  
 Tel.: 02294/7671 · Fax: 02294/8121

# Veranstaltungskalender Morsbach 2007



## Dezember 2006

**Mo., 24.12.07 Christvesper für Familien** im Evang. Gemeindezentrum Morsbach  
**17.00 Uhr** *Veranst.*: Evang. Kirchengemeinde Holpe/  
 Morsbach, Tel. 02294/8787

**Mo., 24.12.07 Christmette**, in der Evang. Kirche Holpe  
**21.00Uhr** *Veranst.*: Evang. Kirchengemeinde Holpe/  
 Morsbach, Tel. 02294/8787

**Di., 25.12.07 Festgottesdienst**, im Evang. Gemeindezentrum Morsbach  
**10.00 Uhr** *Veranst.*: Evang. Kirchengemeinde Holpe/  
 Morsbach, Tel. 02294/8787

**Mi., 26.12.07 Festgottesdienst**, Evang. Kirche Holpe  
**10.00 Uhr** *Veranst.*: Evang. Kirchengemeinde Holpe/  
 Morsbach, Tel. 02294/8787

**Mi., 26.12.07 Traditioneller Gottesdienst**  
 am 2.Weihnachtsfeiertag  
 Ort: Ellingen, **Christ-Königs-Kirche** (siehe Pfarrbrief)  
*Veranst.*: MGW „Harmonie“ Wendershagen,  
 Tel. 02294/1576

**Mo., 31.12.07 Jahresschlussgottesdienst**, im Evang. Gemeindezentrum Morsbach  
**17.00 Uhr** *Veranst.*: Evang. Kirchengemeinde Holpe/  
 Morsbach, Tel. 02294/8787

**Mo., 31.12.07 Jahresschlussgottesdienst**, in der Evang. Kirche Holpe  
**19.30 Uhr** *Veranst.*: Evang. Kirchengemeinde Holpe/  
 Morsbach, Tel. 02294/8787

## Dreikönigssingen 2008 in der Gemeinde Morsbach

### Motto „Sternsinger für die EINE WELT“

Auch im Jahr 2008 sollen in der Gemeinde Morsbach wieder die Sternsinger durch die Straßen ziehen und den Segen Gottes in die Häuser bringen. Die Spenden, die gesammelt werden, sind wieder für viele Projekte des Kindermissionswerkes bestimmt. Beispielland 2008 ist Papua Neuguinea.

### Morsbach, Ellingen und Alzen

Die kath. Kirchengemeinde Morsbach sucht Kinder und Begleiter für die Sternsingergruppen. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele an der Aktion beteiligen würden.

### Termine:

- Vorbereitungstreffen: Di., 18.12.2007, 17.00 Uhr, Gertrudisheim Morsbach, und Fr., 14.12.2007, 16.00 Uhr, Pfarrheim Alzen
- Sammelaktion/Singen: Do., 3.1.2008 bis Sa., 5.1.2008
- Dankeschönnachmittag: Sa., 5.1.2008, 15.00 Uhr, Gertrudisheim, Spielenachmittag
- Dankmesse: So., 6.1.2008, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Morsbach

## Sternsinger in Lichtenberg

### 50. Aktion Dreikönigssingen 2008 in Deutschland

Die nächste Aktion Dreikönigssingen steht wieder bevor. Das Leitwort lautet diesmal: „Sternsinger für die Eine Welt“. Die Sternsingeraktion Deutschland feiert ein besonderes Fest, den 50. Geburtstag. Unter dem Zeichen des Sterns, der die Weisen aus dem Morgenland nach Bethlehem führte, ist Anfang 1959 zum ersten Mal in Deutschland der alte Brauch des Sternsingens als Hilfsaktion für Kinder in der Welt durchgeführt worden. Statt Geld gab es vorher noch gebratene Äpfel als Belohnung für die tollen Gesänge. Mit Beginn der Hilfsaktion zogen die Sternsinger mit dem Vorsatz los, Geld für Kinder in Not zu sammeln. Bei der ersten Aktion kamen bundesweit bei 100 Pfarrgemeinden ca. 90.000,- DM zusammen.

Über 2.900 Hilfsprojekte in 115 Ländern in Asien, Afrika, Lateinamerika, Osteuropa und Ozeanien konnten allein im vergangenen Jahr mit Hilfe der Sternsinger verwirklicht werden. Auch

in Lichtenberg gibt es viele begeisterte Sternsinger, die teilweise schon viele Jahre an der Aktion teilnehmen, alleine im letzten Jahr 46 Kinder. Es ist beeindruckend, dass sich in der relativ kleinen Pfarrgemeinde so viele Mädchen und Jungen für Kinder in Not einsetzen.

Am Samstag, 5.1.2008 werden die Sternsinger in der Pfarrgemeinde Lichtenberg wiederum von Haus zu Haus ziehen und den Bewohnern Gottes Segen wünschen und nach altem Brauch den Segensspruch **20\*C+M+B+08** an die Tür schreiben.



**GARTEN**  
Gestaltung • Pflege  
Dienstleistungen

**Patrick Busch**  
Gartengestaltung



Fach- u. Ausbildungsbetrieb

Zusammenkommen ist der Anfang  
Zusammenbleiben ist Fortschritt  
Zusammenarbeiten ist Erfolg

Mit diesen Gedanken von Henry Ford wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr verbunden mit dem besten Dank für Ihr Vertrauen.

 **022 94 - 99 27 12**

51597 Morsbach • Heide 27  
[www.busch-gartengestaltung.de](http://www.busch-gartengestaltung.de)

Anstelle von Weihnachtspresänten spenden wir für einen wohltätigen Zweck.

## Kirchenkonzert der Morsbacher „Cäcilia“

Am Sonntag, dem 6. Januar 2008 (Dreikönigstag) führt der Kirchenchor „Cäcilia“ Morsbach um 16.00 Uhr in der Basilika St. Gertrud ein Kirchenkonzert auf. Ausführende sind das Hellwegquartett Bad Sassendorf, die Musikschule Morsbach und der gastgebende Chor „Cäcilia“. Die Orgel spielt Michael Schmidt aus Waldbröl.

Mit der Verpflichtung des Hellwegquartetts hat es eine besondere Bewandnis. Denn es gibt bei dem Konzert ein

Wiedersehen mit dem musikalischen Leiter dieses Chores Michael Busch aus Soest. War er es doch, der den MGV „Concordia“ Morsbach nach dem Rücktritt des amtierenden Chorleiters wenige Wochen vor dem Leistungssingen im Jahr 2002 in Soest übernahm und in kurzer Zeit so stabilisierte, dass mit ihm der fünfte Meisterchortitel errungen werden konnte. Dieser Chor aus Bad Sassendorf ist übrigens beim diesjährigen Meisterchorsingen in Langenfeld für seine Liedvorträge viermal mit der Note 1 bewertet worden.

Die Gesamtleitung des Kirchenkonzertes liegt in den Händen des musikalischen Leiters des Kirchenchores „Cäcilia“ Alexander Weber. Mit der Auswahl dieser Interpreten ist sich die „Cäcilia“ sicher, ihren Zuhörern ein anspruchsvolles Konzert bieten zu können.

### Die Praxis für Logopädie in Morsbach Karine v. Stünzner

Waldbröler Str. 65 Tel.: 0 22 94 / 99 16 57

Mail: kavos@t-online.de

Behandlung von

Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen

Praxiseingang ohne Stufen!

Seiteneingang neben der Lindenapotheke

wünscht Ihnen ein frohes Fest  
und ein glückliches 2008!

## Studien-Ausstellung in der Rathausgalerie

Vom 7.12.2007 bis 17.1.2008 findet eine Ausstellung der Volkshochschule Morsbach aus dem Kurs für Malen und Zeichnen in der Rathausgalerie statt. Unter der Leitung von Ursula Groten besuchten rund 50 Erwachsene im zweiten Halbjahr 2007 Kurse und Workshops im Bereich Bildnerisches Gestalten mit Schwerpunkt Malen und Zeichnen. 12 Teilnehmerinnen zeigen in der Rathaus-Galerie stellvertretend ihre Werke. Sie befassten sich mit verschiedenen Materialien und Themen. Die Ergebnisse spiegeln die dabei gewonnene Intensität und Freude wieder. Das gemeinsame Ziel und die fachliche Begleitung vertieften den kreativen Erfahrungsreichtum.

Die Ausstellung wird am Donnerstag, den 17. Januar 2008 von 16.30 bis 17.30 Uhr mit einem Umtrunk beendet. Dazu ist jeder herzlich willkommen. Die Ausstellung ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Ausstellungsteilnehmerinnen sind: Inge Temburg, Bärbel Hofmann, Sonja Böhmer, Roswitha Moritz, Natalie Hölper, Doris Danigel, Petra Lepperhoff, Heidi Rosenthal, Susanne Vedder, Marion Becker, Alexandra Schweitzer und Vera Schoefer.



Unter der Leitung der Künstlerin Ursula Groten entstanden in einem VHS-Kurs zahlreiche Bilder, die derzeit in der Rathausgalerie ausgestellt werden.  
Foto: C. Buchen

## “Aus der Stille rufe ich ...”

Ein einzigartiges Musik-erlebnis verspricht der Konzertgottesdienst mit den Multiinstrumentalisten Andreas Schuss und Vanessa Feilen zu werden. Am Sonntag, 30.12.2007 präsentieren die Musiker um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum Morsbach, Flurstraße, “Traummelodien für Saxophon, Panflöte, Harfe, Querflöte, Klarinette und Tasteninstrumente”, beliebte Melodien und besinnliche Eigenkompositionen auf faszinierenden Instrumenten.

Speziell zum Ende des Jahres hat der Künstler Andreas Schuss das Programm „Aus der Stille rufe ich ...“ zusammengestellt. Leise und besinnliche Klänge schweben durch den Kirchenraum und meditative Melodien berühren die Seele der Zuhörer. Die Faszination des rein akustischen Klanges von Harfe, Flöte und Saxophon mischt sich mit sanften Klängen von Piano und Keyboard.

Andreas Schuss arbeitete zunächst als Produzent und Begleitmusiker einiger renommierter Panflötenvirtuosen, ehe er mit dem Instrumentalensemble “Andante Virtuoso” selbst als Panflötenspieler und Saxophonist auftrat. Seit 1996 ist er mit großem Erfolg auch als Solist unterwegs. Sein ausgesprochen warmer Ton, sein Humor und die Vielfalt der Musikauswahl begeistern junge und alte Menschen gleichermaßen. Mit mehreren CD-Einspielungen und über 180 Konzerten jährlich gehört Schuss heute zu den beliebtesten Instrumentalinterpreten der christlichen Musikszene. Die aus Holpe stammende Künstlerin Vanessa Feilen (Klarinette, Querflöte, Panflöte, Saxophon und Bass) arbeitet seit einigen Monaten mit Andreas Schuss zusammen; sie hat mehrjährige überregionale Orchestererfahrung.



Vanessa Feilen aus Holpe und Andreas Schuss gestalten am 30.12.2007 im evgl. Gemeindezentrum Morsbach einen Konzertgottesdienst.

# NORBERT KÖTTING

**Der Tischlermeister**

**Bestattungen**

Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches, gesundes  
neues Jahr wünschen  
Familie Norbert Köttling  
und Mitarbeiter

Hemmerholzer Weg 35  
51597 Morsbach  
Tel. 0 22 94-5 30

tischlernrw

Weitere Informationen bei:  
Real Time Music, Tel.:  
0271/20884, Fax: 0271/336303,  
info@andreas-schuss.de

AUTOHAUS  
AMELUNG  
WALDBRÖL

Tel.: 02291/924 30

Ihr BMW und MINI Vertragshändler  
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl  
www.kaltenbach-gruppe.de  
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

## Termine 2008 des MGV. „Eintracht“ Morsbach

### Bunter Abend

Der „Bunte Abend“ der „Eintracht“ findet am 19.1.2008 in der Sporthalle A des Schulzentrums statt.

### Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des MGV. „Eintracht Morsbach“ findet am 26.1.2008 um 18.00 Uhr im Vereinsheim „Zur Seelhardt“ statt. Anträge zur Tagesordnung sind bitte rechtzeitig einzureichen.

### Chorwettbewerb

Im Rahmen des 95jährigen Jubiläums des MGV. „Eintracht Morsbach“ vom 13. – 15.6.2008 erwartet der Chor zum Chorwettbewerb am 15. Juni 44 Chöre aus ganz Deutschland mit 1.855 Sängerinnen und Sängern. Am Samstag, 14. Juni 2008 spielen live „THE QUEEN KINGS“.

## Weihnachtskonzert in Lichtenberg

Rund 230 Zuhörer waren am 9. Dezember zum Weihnachtskonzert in die Pfarrkirche Lichtenberg gekommen. Pastor Dieter Weimann begrüßte die Ausführenden und Gäste und freute sich, dass mit diesem Konzert eine Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest geboten wurde.

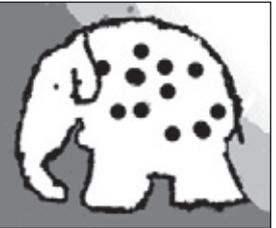
Zwei Konzertblöcke gestaltete der Musikverein Lichtenberg unter dem Dirigenten Andreas Klein. Bei den sechs Musikvorträgen reichte die Spanne von Ludwig van Beethovens „Air Pathétique“ bis Johann Sebastian Bachs „Arioso“.

Als nächster Interpret zeigte der Männergesangverein „Hoffnung“ Lichtenberg unter dem Dirigat von Konrad Ossig in zwei weiteren Blöcken sein Können. Mit der geballten Kraft von über 30 Männerstimmen erklangen traditionelle Lieder, darunter die russische Volksweise „Schlaf, mein Kindelein“ und das amerikanische „Amen“ mit Michael Ley als Solist. Den Zyklus alter deutscher Weihnachtslieder begleitete dabei Christoph Solbach an der Orgel. Daraufhin erklangen die klaren Kinderstimmen der zwölf Mädchen der Jugendschola Lichtenberg unter der Leitung von Edith Lotz. Sie trugen so eingehende Lieder wie „Ehre sei Gott in der Höhe“ und „Ave Maria der Kinder“ vor.

MGV-Vorsitzender Andreas Zimmermann freute sich, dass nach dem Zusammenspiel der Lichtenberger Vereine beim 75jährigen Jubiläum des Erntedankfestes jetzt wieder der „Musikzweig der Lichtenberger Vereine“ an einem Strang gezogen und das Konzert organisiert hat.

Das 1 1/2stündige Weihnachtskonzert endete mit dem Weihnachtslied „O du fröhliche“, dass sowohl Mitwirkende als auch Zuhörer gemeinsam spielten bzw. sangen. Im Anschluß daran bewirtete die „Wilde 13“ Interpreten und Gäste im Pfarrheim mit Glühwein, Punsch und heißen Würstchen. Der Erlös kam der Basarkasse der Frauengemeinschaft zugute.

Heilpädagogische Praxis  
Hilfen für Familien und Kinder  
Erziehungsberatung  
Spieltherapie  
Frühförderung  
Konzentrationsförderung Senioren  
Heilpädagogische Spielgruppe  
Dipl. Heilpädagoge  
Siegfried Hauk Tel. 02294-900 147



### Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe

**Alles muss raus!**

**Auf alle Artikel 40%**

**Kinderschuhe 50%**

**Schuhhaus Gerd Schmidt**

**Kirchstr. 4 • 51597 Morsbach / Sieg**

**Tel. 0 22 94/10 71 • Fax 99 94 27**



## Kleiderkammer „Fundgrube“ bis 10. Januar 2008 geschlossen

Die Kleiderkammer „Fundgrube“ bleibt in der Zeit vom 17.12.2007 bis einschließlich 10.1.2008 geschlossen. Ab dem 14.1.2008 können in der Kirchstraße wieder gebrauchte Kleidungsstücke, Schuhe und Gegenstände des täglichen Bedarfs für wenig Geld erstanden werden. Die Öffnungszeiten bleiben bei montags 9.00 - 11.00 Uhr und donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr. Den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit.

## Konzerte im Kloster Marienstatt

Das Weihnachtskonzert am Sonntag, **23.12.2007** in der Abteikirche des Klosters Marienstatt des SWR4 ist ausverkauft.

Am Sonntag, **6.1.2008** findet um 15.00 Uhr in der Abteikirche des Klosters Marienstatt ein festliches Neujahrskonzert zum Dreikönigstag statt. Zur Aufführung kommen Werke u.a. von Mendelssohn Bartholdy, Brahms, Humperdinck und Messiaen. Ausführende sind: Posaunenensemble der Musikhochschule Karlsruhe, Prof. Michael Moriz (Karlsruhe) an der Orgel, Leitung: Prof. Werner Schrietter.

Anzeige



## Morsbacher Fotokalender 2008 Die „Republik“ von ihrer schönsten Seite

Fotos von Christoph Buchen

Der Kalender im Format 34x50 cm ist erhältlich bei:

**Buchladen Lesebuch, Bahnhofstr. 8, Morsbach, Tel. 993899**  
**Lotto-Toto Margret Hess, Bahnhofstr. 8, Morsbach, Tel. 486**  
**Buchhandlung Nievel, Waldbröler Str. 40, Morsbach, Tel. 387**

Herausgeber:

**Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH,**

**Tel. 02261/9572-0**

**info@druckhaus-gummersbach.de**

**Ansichts-PDF unter jelsner@druckhaus-gummersbach.de**

Sondermengen auf Anfrage.

## Amtliche Bekanntmachungen



**Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:**

### Bekanntmachung

gemäß § 80 Absatz 3 und § 117 Absatz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV NRW S. 380).

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Morsbach für das Haushaltsjahr 2008 mit ihren Anlagen liegt in der Zeit vom 27. Dezember 2007 bis zur Beschlussfassung durch den Rat im Frühjahr 2008 innerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses in Zimmer OG. 03 öffentlich aus.

Gegen diesen Entwurf können Einwohner oder Abgabepflichtige innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen nach Beginn der Auslegung Einwendungen erheben.

Die Einwendungen sind an den Bürgermeister, Postfach 1153, in 51589 Morsbach zu richten.

Über die Einwendungen beschließt der Rat in öffentlicher Sitzung. Neben der Haushaltssatzung besteht auch die Möglichkeit, den Beteiligungsbericht 2006 der Gemeinde Morsbach einzusehen, der eine Übersicht über die Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts enthält.

Morsbach, den 22.12.2007

- Reuber -  
(Bürgermeister)

### I. Nachtrag zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Morsbach vom 28.11.1996

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV NRW S. 380) und der §§ 1, 2, 3 und 20 Abs. 2 Buchstabe b des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969, zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV NRW S. 380) hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 18.12.2007 folgenden I. Nachtrag zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Morsbach vom 28.11.1996 beschlossen:

#### § 1

Der § 2 der Hundesteuersatzung erhält folgende neue Fassung:  
Die Steuer beträgt jährlich, wenn von einem Hundehalter oder von mehreren Personen gemeinsam

- |   |            |
|---|------------|
| a) nur ein Hund gehalten wird                   | 66,00 Euro |
| b) zwei Hunde gehalten werden je Hund,          | 80,00 Euro |
| c) drei und mehr Hunde gehalten werden je Hund. | 96,00 Euro |

#### § 2

Dieser I. Nachtrag tritt am 01.01.2008 in Kraft.

### Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende I. Nachtrag zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Morsbach vom 28.11.1996 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 18.12.2007

- Reuber -  
Bürgermeister

### V. Nachtrag zur Satzung der Gemeinde Morsbach über die Errichtung und Unterhaltung von Obdachlosenunterkünften sowie über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Obdachlosen

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV NRW S. 380 ff) und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für

das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NW S. 708/728), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.09.2001 (GV NW S. 586), hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 18.12.2007 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

§ 4 Abs. 3 wird wie folgt geändert:  
Die Gebühr beträgt im Monat je Quadratmeter für die Obdachlosenunterkunft in Morsbach 4,64 Euro.

#### § 2

Dieser V. Nachtrag tritt am 01.01.2008 in Kraft.

### Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende V. Nachtrag zur Satzung der Gemeinde Morsbach über die Errichtung und Unterhaltung von Obdachlosenunterkünften sowie über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Obdachlosen vom 01.09.1997 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 18. Dezember 2007

-Reuber-  
Bürgermeister

### Satzung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 (Wohngebiet Alzen)

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 18.12.2007 gem. § 13 BauGB in Verbindung mit § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. IS. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. IS. 3316), folgende Satzung beschlossen.

#### § 1

Der Bebauungsplan Nr. 22 der Gemeinde Morsbach wird in dem im beigefügten Plan dargestellten Bereich gem. § 13 BauGB vereinfacht geändert.

Die vereinfachte Änderung bestehend aus dieser Satzung und einer Planzeichnung wird gemäß § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und § 10 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 13 BauGB als Satzung beschlossen.

#### § 2

Die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 der Gemeinde Morsbach beinhaltet, dass für den im beigefügten Plan kenntlich gemachten Bereich die überbaubaren Flächen entsprechend der beabsichtigten Nutzung geändert werden, ohne die ursprüngliche Nettobaufläche zu erweitern.

#### § 3

Durch diese Änderung werden die Grundzüge der Planung nicht berührt. Der Öffentlichkeit und den Behörden sowie sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben.

#### § 4

Die Satzung tritt mit Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

### Hinweise:

1. Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches werden unbeachtlich

- eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- Mängel in der Abwägung, wenn sie nicht in den Fällen des Buchstabens a) innerhalb eines Jahres, in den Fällen des Buchstabens b) innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Morsbach geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

2. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die form- und fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.



**Wir für Morsbach**  
Gemeinschaft für Handel, Handwerk und Gewerbe



*bedanken uns für Ihr Vertrauen und  
wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern  
ein gesegnetes Weihnachtsfest,*

*ein gesundes  
und ein erfolgreiches Jahr*

**2008** 



**Alten u. Pflegeheim**  
Reinery

**Apotheken**  
Aesculap-Apotheke

Gertrudis-Apotheke

Linden-Apotheke

**Architekturbüro**  
Dipl.-Ing. Jung

Dipl.-Ing. Schneider

**Automobilie**  
Autohaus Brockamp & Co.GmbH

Autohaus Klinge GmbH

Zielenbach GmbH

**Bäckereien/Konditoreien**  
Reubers Backstube

Bäckerei Rosenbaum

**Banken/Sparkassen**  
Kreissparkasse Köln

Volksbank Oberberg eG

Westerwaldbank eG

**Bau- u. Brennstoffe**  
Bender

**Baubetrieb**  
Marmor-Stein Eiteneuer

**Bauunternehmen**  
Karl-Josef Eiteneuer

Johannes Safarik

Schneider GmbH

**Buchhaltung/Kaufm. Beratung**  
Dünwald GBR

**Buchhandlungen**  
Buchladen Lesebuch A.Mauelshagen

Winfried Nievel

**Büroservice**  
Anke Nolting

**Dachdeckerei**  
Dachdeckermeister Mack GmbH

**Eiscafe**  
Cancian

**EDV**  
EDV-Consulting Schmitz

**Elektroinstallationen**  
Große-Allermann GmbH

Elektrotechnik Ulrich Koch

**Fernseh- u. Rundfunkgeräte**  
Große-Allermann GmbH

**Friseursalons**  
Salon Schmidt Inh. R Steiger

Stangier Frisöre

Visible-Change

**Garten u. Landschaftsbau**  
Dipl.-Ing. Busch

**Gärtnerei - Floristik**  
Koch

**Gaststätten u. Restaurants**  
Akropolis Grill

Bistro Alt Morsbach

Porto Pizza

Sportklausur Nr. 9

Wirtshaus Zur Republik

Zur Rolandsburg

**Gesundheit/Wellness**  
Re-action Julia Stieben

**Goldschmiede**  
Brück-Eisheid

**Heizungsbau**  
Hamburger GmbH

Stausberg GmbH

**Immobilien**  
Immobilienbüro Matschke

**Kaminstudio**  
Skan-Kamin-Viebahn

Wohnfeuer Ingo Pahl

**Kosmetikstudio**  
Kosmetikstudio Haubrich

**Landhandel**  
Johannes Höfer

**Lederwaren**  
Jutta Moll-Bork

**Malerbetriebe**  
Anstrich-Wiescholeke

Malerwerkstatt Beckers GmbH

Malerbetrieb Klein

Malerbetrieb Nikolay

**Medien**  
Druckhaus Gummersbach

Lokalanzeiger

**Möbel**  
Möbel Becher

Möbelhaus Schneider

**Nahrungsmittel**  
Frischezentrum Siebertz

Landleben GmbH

**Optiker**  
Brillenstube Morsbach

**Partyservice**  
Wilhelm Stausberg

**Raumausstattung**  
Holschbach GmbH

**Rechtsanwalt**  
Rechtsanwalt Fengler

**Reiseagentur**  
TMG

**Sattlerei**  
Jutta Moll-Bork

**Schuhe**  
Schuhhaus Schmidt

**Sicherheitsunternehmen**  
ABV Security Müller + Bartak

**Steuerberatung**  
Steuerberaterin Reuter

Dipl.-Finanzwirtin Stahl

**Tankstellen**  
Autotechnik Mittler

Aral Station Wirths

**Tischlereien**  
Tischlermeister Hoberg

Tischlermeister Norbert Kötting

Tischlerei Stricker

**Toner + Kartuschen**  
OBW Gabriela Weier-Jacob

**Versandhandel**  
Quelle Shop Monika Wagener

**Vermögensberatung**  
Deutsche Vermögensber. Dipl. Kaufm. Klein

**Versicherungen**  
Provinzial Eiteneuer

**Verwaltung**  
Gemeinde Morsbach

Morsbacher Entwicklungs GmbH

**Werbung**  
Kutiak Dekoration u. Beschriftung

**Zeitschriften**  
Presse-Shop am Kreisel Gudrun Böttcher

**Sonstige Branchen**  
FS Racing Team Frank Schuhmacher

Tool-Universe Germany Carsten Schmitz

Musikhaus Krach GbR



**Fortsetzung der Amtlichen Bekanntmachungen von Seite 11**

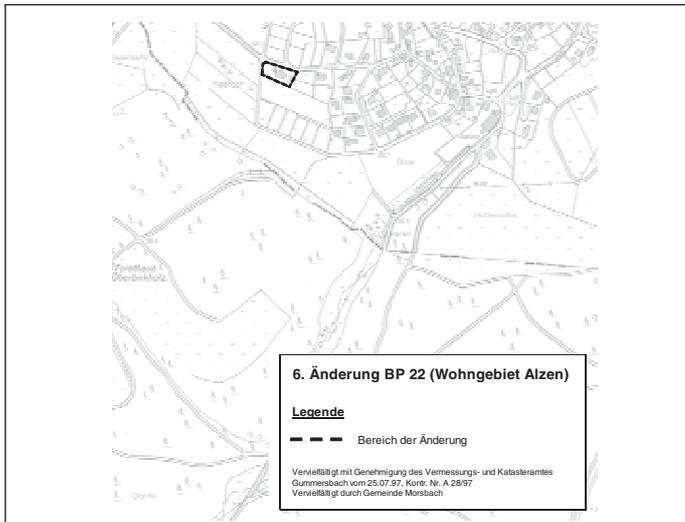
3. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
  - die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
  - der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
  - der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

**Bekanntmachungsanordnung:**

Die Satzung über die 6. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 (Wohngebiet Alzen) wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Morsbach, den 19.12.2007

– Reuber –  
Bürgermeister



**III. Nachtrag zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach vom 29.01.1998**

Aufgrund der §§ 7 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Oktober 2007 (GV. NRW. Seite 380) der §§ 8 und 9 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LAbfG NW) vom 21. Juni 1988 (GV. NRW. S. 250), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 29. März 2007 (GV. NRW. S. 142), des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I, S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juli 2007 (BGBl. I, S. 1462), § 7 der Gewerbeabfall-Verordnung vom 19. Juni 2002 (BGBl. I, S. 1938), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 20. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2298) sowie des § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07. August 2007 (BGBl. I S. 1786) hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung vom 18.12.2007 folgenden III. Nachtrag zur Satzung beschlossen:

**§ 1**

Der § 2 Absatz 2 ab 10. wird wie folgt geändert:  
10. Einsammeln und Befördern von Elektrogeräten.  
Das Einsammeln und Befördern der Abfälle erfolgt durch eine grundstücksbezogene Abfallentsorgung mit Abfallgefäßen (Restmüllgefäß, Altpapiergefäß), durch grundstücksbezogene Sammlungen im Holzsystem (Windelsack, Rottesack, Sperrgut, Elektrogeräte, Haushaltskühlgeräte) sowie durch getrennte Einsammlung von Abfällen außerhalb der regelmäßigen grundstücksbezogenen Abfallentsorgung (Container für Altmetall, Grünabfälle und Einwegwindeln auf dem gemeindlichen Bauhof, Erfassung von schadstoffhaltigen Abfällen über das Schadstoffmobil). Die näheren Einzelheiten sind in den §§ 4, 10 bis 16 dieser Satzung geregelt.

**§ 2**

Der § 3 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- Vom Einsammeln und Befördern durch die Gemeinde sind gemäß § 15 Abs. 3 KrW-/AbfG mit Zustimmung des Landrates als untere staatliche Verwaltungsbehörde ausgeschlossen:

**§ 3**

- Der § 10 Absatz 2 wird wie folgt geändert:  
(2) Für das Einsammeln und Befördern von Abfällen sind folgende Abfallbehälter zugelassen:  
1. Graue Abfallbehälter (MGB grau) für Restmüll in den Gefäßgrößen 80 l, 120 l, 240 l, 360 l, 1.100 l,  
2. Grüne Abfallbehälter (MGB grün) für Altpapier in den Gefäßgrößen 240 l, 1.100 l,  
3. Rottesäcke für pflanzliche Abfälle,  
4. Depotcontainer für Metalle, pflanzliche Abfälle und Einwegwindeln,  
5. Windelsäcke mit einem Fassungsvermögen von 60 l.

**§ 4**

- Der § 10 Absatz 5 wird wie folgt ergänzt:  
(5) In die Depotcontainer nach § 10 Absatz 2, 4. darf nur während der festgelegten Öffnungszeiten des gemeindlichen Bauhofes eingefüllt werden. Beauftragte der Gemeinde sind berechtigt, die Einhaltung der Vorschriften dieser Satzung zu überprüfen.

**§ 5**

- Der § 14 Absatz 2 wird wie folgt geändert:  
(2) Die Abfallbehälter sind so zur Entleerung bereitzustellen, dass sie einerseits den Verkehr nicht beeinträchtigen und andererseits ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust entleert bzw. geladen werden können.  
Dazu müssen die Abfallbehälter nach § 10 Absatz 2 Ziffern 1 und 2 an der Straße sichtbar zur Abfuhr aufgestellt werden. Bei den Behältern nach § 10 Absatz 2 Ziffer 1 (MGB grau) und bei den Behältern nach § 10 Abs. 2 Ziffer 2 (MGB grün) muss der Behälter mit der Deckelöffnung nach vorne gerade zur Straße stellen (Griff und Räder nach hinten).

**§ 6**

Dieser III. Nachtrag tritt am 01.01.2008 in Kraft.

**Bekanntmachungsanordnung**

Der vorstehende III. Nachtrag zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach vom 29.01.1998 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.  
Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 18.12.2007

– Reuber –  
(Bürgermeister)

**VII. Nachtrag zur Gebührensatzung vom 18.12.1997 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach vom 29.01.1998**

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Oktober 2007 (GV.NRW Seite 380) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NW) vom 21.10.1969, zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Oktober 2007 (GV NRW S. 380) in Verbindung mit der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 18.12.2007 folgenden VII. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbeseitigung in der Gemeinde Morsbach beschlossen:

**§ 1**

- Der § 2 Absatz 2 wird wie folgt geändert:  
(2) Die Gebührenpflicht beginnt mit dem ersten Tag des Kalendermonats, in dem erstmalig an der kommunalen Abfallentsorgungseinrichtung teilgenommen werden kann. Sie endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem letztmalig an der kommunalen Abfallentsorgung teilgenommen werden kann.

**§ 2**

- Der § 2 Absatz 3 wird wie folgt geändert:  
(3) Die Gebühren für die Abfallentsorgung nach § 3 Absatz 1 und 7 werden

zusammen mit anderen Gemeindeabgaben erhoben. Die Gebühren nach § 3 Absatz 2 bis 6 können mit anderen Gemeindeabgaben erhoben werden.

### § 3

Der § 3 Absätze 1 bis 7 wird wie folgt geändert:

(1) Für das Bereitstellen der Abfallbehälter wird eine Gebühr erhoben. Diese Gebühr beträgt jährlich:

1. je grauen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 80 l (MGB grau 80 l) **67,00 €**,
2. je grauen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 120 l (MGB grau 120 l) **100,00 €**,
3. je grauen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 240 l (MGB grau 240 l) **200,00 €**,
4. je grauen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 360 l (MGB grau 360 l) **300,00 €**,
5. je grauen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 1.100 l (MGB grau 1.100 l) **919,00 €**,
6. je grünen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 240 l (MGB grün 240 l) **54,00 €**,
7. je grünen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 1.100 l (MGB grün 1.100 l) **251,00 €**.

- (2) Die Gebühr für eine Anmeldekarte zur Sperrmüllabfuhr beträgt **25,00 €** pro Abfuhr.
- (3) Die Gebühr für eine Anmeldekarte zur Entsorgung von Haushaltskältegeräten beträgt **5,00 €** pro Gerät.
- (4) Die Gebühr für einen Rottesack beträgt **15,00 €** pro Stück.
- (5) Die Gebühr für eine Anmeldekarte zur Entsorgung von Elektrogeräten beträgt **5,00 €** pro Gerät.
- (6) Die Gebühr für eine Anmeldekarte zur Abgabe von Grünabfall beträgt **0,00 €** pro angefangene 250 l Grünabfall
- (7) Für die Durchführung von Behälterwechseln wird eine Gebühr in Höhe von **10,00 €** je Vorgang erhoben.

Als Vorgang zählt jede Anfahrt an das Grundstück zum Zweck der Auslieferung / Abholung von Abfallbehältern. Eine zeitgleiche Abholung/ Auslieferung von Abfallbehältern wird als ein Vorgang berechnet.

- (8) Sollte sich im Einzelfall infolge der Gebührenfestsetzung eine unbeachtliche Härte (z.B. aus sozialen Gründen) ergeben, so kann die Gemeinde auf Antrag Gebührenerlass oder Gebührenerlass aussprechen.
- (9) Sollte im Einzelfall die festgesetzte Gebühr in einem erheblichen Missverhältnis zur tatsächlichen Inanspruchnahme stehen, so setzt die Gemeinde die Gebühr im Einzelfall nach dem tatsächlichen Müllaufkommen und wenn dies nicht möglich ist, aufgrund einer Schätzung fest.

### § 4

Dieser VII. Nachtrag tritt am 01.01.2008 in Kraft.

#### Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende VII. Nachtrag zur Gebührensatzung vom 18.12.1997 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 18.12.2007

- Reuber -  
Bürgermeister

### **XVII. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung vom 18.11.1982 zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Morsbach vom 19.06.1981**

Aufgrund der §§ 7, 8, 9 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW. S. 379) und der §§ 1, 2, 4, 6, 7, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28.04.2005 (GV. NRW. S. 488) sowie der §§ 53, 64 und 65 des Wassergesetzes für das Land

Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV. NRW. S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 (GV. NRW. S. 463) und der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz -AbwAG-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114) hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 18.12.2007 folgenden XVII. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung vom 18.11.1982 zur Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungssatzung) vom 19.06.1981 beschlossen:

### § 1

Der § 9 Absatz 6 der Satzung erhält folgende Fassung:

- (6) Die Benutzungsgebühr beträgt für Wasser, das der öffentlichen oder privaten Wasserversorgungsanlage entnommen und der Abwasseranlage mit zentraler Kläranlage zugeführt wird
  - a) bei einem Anschluss für Schmutz- und Niederschlagswasser je cbm Wasser 4,99 EUR,
  - b) bei einem Anschluss nur für Schmutzwasser je cbm Wasser 3,99 EUR,
  - c) bei einem Anschluss nur für Niederschlagswasser je cbm Wasser 1,50 EUR.

### § 2

Der § 9 Absatz 7 der Satzung erhält folgende Fassung:

- (7) Bei Grundstücken, bei denen vor Einleitung in die Abwasseranlage ohne zentrale Klärung eine Vorklärung oder sonstige Vorbehandlung der Abwässer auf dem Grundstück verlangt wird, beträgt die Gebühr
  - a) bei einem Anschluss für vorgeklärtes Schmutz- und Niederschlagswasser je cbm Wasser 2,99 EUR,
  - b) bei einem Anschluss nur für vorgeklärtes Schmutzwasser je cbm Wasser 2,40 EUR,
  - c) bei einem Anschluss nur für Niederschlagswasser je cbm Wasser 1,50 EUR.

### § 3

Dieser XVII. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung vom 18.11.1982 zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Morsbach vom 19.06.1981 tritt mit Wirkung vom 01.01.2008 in Kraft.

#### Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende XVII. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung vom 18.11.1982 zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Morsbach vom 19.06.1981 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 18.12.2007

In Vertretung: Menzel  
(Beigeordneter)

### **XIV. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Morsbach über die Entleerung der Grundstücksentwässerungseinrichtungen (Klärschlammssatzung) vom 22.05.1987**

Aufgrund der §§ 7, 8, 9 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW. S. 379) und der §§ 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28.04.2005 (GV. NRW. S. 488), hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 18.12.2007 folgenden XIV. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Morsbach über die Entleerung der Grundstücksentwässerungseinrichtungen (Klärschlammssatzung) vom 22.05.1987 beschlossen:

### § 1

Der § 2 der Satzung erhält folgende Fassung:

- (1) Gebührenmaßstab ist die auf dem Grundstück anfallende Klärschlammmenge.
- (2) Die Gebühr beträgt pro cbm abgefahrenen Klärschlamm 73,06 EUR bei einmaliger Entsorgung jährlich.

§ 2

Dieser XIV. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Morsbach über die Entleerung der Grundstücksentwässerungseinrichtungen (Klärschlammfassung) vom 22.05.1987 tritt am 01.01.2008 in Kraft.

**Bekanntmachungsanordnung**

Der vorstehende XIV. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Morsbach über die Entleerung der Grundstücksentwässerungseinrichtungen (Klärschlammfassung) vom 22.05.1987 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 18.12.2007 In Vertretung: Menzel (Beigeordneter)

**Öffentliche Bekanntmachung  
Nutzungsmöglichkeit von Räumlichkeiten  
für Eheschließungen und Begründungen von  
Lebenspartnerschaften im  
Standesamtsbezirk Morsbach**

Für Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften stehen im Standesamtsbezirk Morsbach folgende Räumlichkeiten zu den folgenden Zeiten zur Verfügung:

- das Trauzimmer im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstr.2, zu den Öffnungszeiten des Rathauses.
- ab dem 01.01.2008, zunächst befristet bis zum 31.12.2009, der Trauraum im Hotel „Zum Römertal“, Rom 10, zu den Öffnungszeiten des Rathauses und jeweils am ersten Samstag eines jeden Monats. Von der vorgenannten Zeit sind gesetzliche und kirchliche Feiertage sowie der 24. und 31. Dezember des Jahres ausgenommen.

Morsbach, den 13.12.2007 - Reuber -  
Bürgermeister

**Das Nachhilfezentrum hilft**

Wenn Ihr Kind in der Schule Probleme hat oder einfach nur zusätzlich üben möchte oder sollte, dann kann Ihnen das Nachhilfezentrum in Morsbach helfen. Wir bieten derzeit wöchentliche Nachhilfe in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und Französisch an. Weitere Fächer sind auf Anfrage möglich. Rufen Sie uns an! Regelmäßiges Üben garantiert Erfolg und gibt Ihren Kindern Sicherheit.

**Besonderes Angebot:**

Fit für die Zentralprüfungen? In den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch bieten unsere Lehrer eine seriöse und kompetente Vorbereitung auf die Zentralprüfungen.

Kosten: nur 24,00 Euro/Monat. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Schüler beschränkt.

Informationen: Tanja Barg (Tel. 02294/9320 oder 0162/745 21 08) und Véronique Schibli (Tel. 02294/1734 oder 0151/107 10 293)



**Chronik von Holpe**

Die Chronik des Dorfes Holpe ist im Frühjahr 2007 erschienen. Sie ist im REWE-Geschäft Klüser in Holpe für 19,50 Euro erhältlich.

Die Titelseite der Chronik von Holpe.

**Tom Tailor**  
**Aktion verlängert bis 12.01.08!**




**Komplettpreis inkl. Gläser und Etui**  
hol dir deine TOM TAILOR Brille ab 99 Euro\*

**inkl. Gleitsichtgläser** ab 279 Euro\*

\*unverbindliche Preisempfehlung inklusive Kunststoffgläser.  
Preise sind gültig +-6,0 dpt/cyl + 2,0 dpt. Solange der Vorrat reicht!

**Am 22.12.07 bis 16.00 Uhr geöffnet**  
**Heiligabend und Silvester geschlossen**

**Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr!**



Hans-Peter Grimmig  
staatl. gepr. Augenoptiker  
u. Augenoptiker-Meister

[www.brillenstube-morsbach.de](http://www.brillenstube-morsbach.de)

**Waldbröler Straße 5 · 51597 Morsbach · Tel. 0 22 94 / 63 13**

**Ferienpaß im Hallenbad**

Am Freitag, 4. Januar 2008 findet im Hallenbad wieder der Winter-Ferienpaß statt. Der Förderverein Morsbacher Bäder und die Gemeinde Morsbach laden in der Zeit von 15.00 – 18.00 Uhr zu Spielen und Aktionen ein; Ferienpaß mit Wasserspielen und der Krake zum krabbeln. Die teilnehmenden Kinder am Ferienpaß müssen schwimmen können, weil die Wassertiefe 1,80 m beträgt.



Am 4. Januar ist wieder Badespaß im Hallenbad angesagt. Foto: H.-J. Schuh

**Buch zum Kirchenkreis erschienen  
„Evangelisch in Oberberg“**

Evangelisch in Oberberg sind etwa 100.000 Einwohner, „Evangelisch in Oberberg“ ist zugleich der Titel eines Buches, das kürzlich erschienen ist.

Auf 360 Seiten werden in dem Buch die 27 Gemeinden des Kirchenkreises, seine Einrichtungen und andere evangelische Werke und Organisationen detailliert präsentiert. Ein sechs Seiten umfassendes Kapitel zur Kirchengemeinde Holpe befindet sich in dem Teil des Buches, in dem die Gemeinden des Kirchenkreises vorgestellt werden. Das Werk vermittelt in Hintergrundbeiträgen

auch Informationen zu Aussiedlern aus Russland und Siebenbürgen, die viele Gemeinden des Kirchenkreises prägen. Zahlreiche Farbfotos und eine Landkarte runden das Buch ab.

„Die Evangelische Kirche im Oberbergischen Kreis ist unglaublich vielfältig“, findet Frank-Michael Rommert aus Gummersbach, der Verleger des Buches. Gemeinsam mit etwa 120 Autoren aus den verschiedenen Gemeinden und Arbeitsgebieten bewältigte er die Aufgabe, eine Bestandsaufnahme der Geschichte und Gegenwart evangelischen Glaubens im Oberbergischen zu erarbeiten.

Herausgekommen ist eine Fundgrube von Informationen, die selbst für alteingesessene Oberberger manche Neuigkeit bieten dürfte. Wer will, kann das Buch auch als Reiseführer zu alternativen Sehenswürdigkeiten mit auf Wanderungen nehmen. Zudem funktioniert „Evangelisch in Oberberg“ auch als Nachschlagewerk, denn es enthält alle wichtigen Adressen und Telefonnummern evangelischer Einrichtungen unserer Region.

Das Buch ist überaus gut verständlich geschrieben und mit ansprechenden Bildern versehen. Bleibt noch für den historischen Teil zu ergänzen, dass Morsbach und (Windeck-)Dattenfeld bereits 895 in einer Urkunde als Besitz des Bonner Cassiusstiftes erwähnt wurde. In dieser Zeit haben schon Mönche dieses Stiftes im Raum Windeck-Morsbach missioniert.

Das sehr empfehlenswerte Buch gibt es für 19,95 Euro in der Evangelischen Kirchengemeinde sowie im Buchhandel und ist auch lesenswert für nicht-evangelische Mitbürger.



Titelseite des neuen Buches „Evangelisch in Oberberg“



**Naturheilpraxis**  
Maria Solbach



Wir wünschen allen Patienten, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2008 alles „Liebe und Gute“

Maria Solbach  
Heilpraktikerin

Michael Solbach  
Heilpraktiker

Heidehof 1  
51597 Morsbach  
Telefon: 02294/8752

Vom 24. Dez. - 6. Jan. ist die Praxis geschlossen. Danach sind wir gerne wieder für Sie da.



## Förderverein Morsbacher Bäder

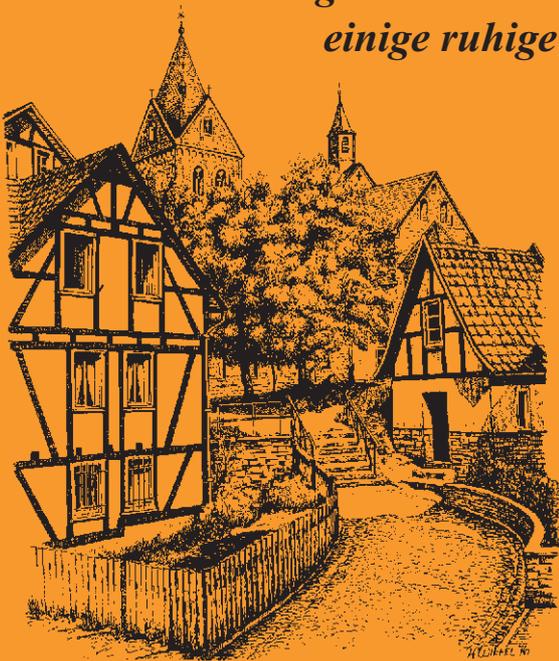


**wünscht allen Mitgliedern und Nutzern unserer Bäder ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für 2007!**

**Für den Vorstand**  
*Manfred Schausten*

**Das Hallenbad ist vom 24.12.07 – 02.01.08 geschlossen.**  
Ab dem 02. Januar können Sie sich wieder fit machen.  
Am 04. Januar findet ein Tobe- und Spielnachmittag statt.  
**Wichtige Informationen: [www.Morsbach-baeder.de](http://www.Morsbach-baeder.de)**

**Zum Weihnachtsfest 2007 und dem bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir allen Bürgern und Gästen unserer Gemeinde Gesundheit, Wohlergehen und Zufriedenheit. Mögen sich alle in unserer Heimat wohl fühlen und einige ruhige und besinnliche Tage verleben.**



**Gedankt sei allen, die sich im zu Ende gehenden Jahr zum Wohle der Bürger, oft in unspektakulären, kleinen Aktionen, eingebracht haben.**

**CDU-Gemeindeverband Morsbach**

*Günter Stricker*  
CDU-Fraktionsvorsitzender

*Lothar Schuh*  
CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender

*Idyllischer Blick zur Morsbacher Kirche*

## Weihnachtsgeschenk "up d'n letzten Stupp"...

...noch schnell einen Morsbacher-Kalender 2008 holen!

erhältlich bei:

Buchladen Lesebuch, Bahnhofstr. 8, Morsbach, Tel. 993899

Lotto-Toto Margret Hess, Bahnhofstr. 8, Morsbach, Tel. 486

Buchhandlung Nievel, Waldbröler Str. 40, Morsbach, Tel. 387

## Neuer Plan stellt die Gemeinde Morsbach auf einen Blick vor

### Orientierung und Information im Taschenformat

Informativ, übersichtlich und dank seines handlichen Formats stets griffbereit ist der neue Faltpfad, den die Gemeinde Morsbach zurzeit erstellen lässt. Der Plan hilft Neubürgern und Gästen, aber auch jedem Einwohner, sich problemlos in seiner Gemeinde zurechtzufinden. Und das in jeder Beziehung: Der handliche Gemeindeplan weist nicht nur den Weg zu Straßen und Ortsteilen, sondern präsentiert sich auch als praktischer Behörden- und Vereinswegweiser. Der heimischen Wirtschaft bietet der Plan nebenbei die Möglichkeit, in einem attraktiven Umfeld für sich zu werben.

Der künftige Faltpfad enthält die kartografische Darstellung des Gemeindegebiets und aller Ortsteile sowie das dazugehörige alphabetische Straßenverzeichnis.

Erstellt wird der Plan von der BVB-Verlagsgesellschaft aus Nordhorn in enger Abstimmung mit der Gemeinde Morsbach. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Erstellung hochwertiger kommunaler Publikationen. Gemeinden, Städte und Kreise sowie sonstige Behörden aus ganz Deutschland schätzen die zielsicher formulierten und ansprechend gestalteten Publikationen des BVB-Teams als wirksames Mittel ihrer Öffentlichkeitsarbeit.

Auch bei diesem neuen Gemeindeplan erhalten alle Betriebe und Unternehmen der Region die Möglichkeit, sich mit eigener Werbung gezielt zu präsentieren. Fachkräfte der BVB-Verlagsgesellschaft werden den Unternehmen in den nächsten Tagen diese Möglichkeiten vor Ort vorstellen. Für weitere Fragen stehen Ihnen Herr Langhals (Tel. 699149) oder Herr Buchen (Tel. 699130) zur Verfügung.

## Achtung: Abfuhr Restmüll Revier 1 (neu) am 31.12.2007

Durch die Umstellung der Abfallbeseitigung ist die Einteilung der Gemeinde Morsbach in neun Abfuhrreviere erforderlich. Bitte beachten Sie die Aufstellung der Abfuhrreviere auf der Innenseite des Abfallkalenders 2008.

Für den Übergang muss die Abfuhr des Restmülls im „neuen“ Revier 1 bereits am **31.12.2007** erfolgen. Bitte stellen Sie den grauen Abfallbehälter rechtzeitig und richtig zur Leerung bereit.

### Revier 1 (neu)

Morsbach: Adolf-Kolping-Straße, Am Brunnen, Am Büchel, Am Dreieck, Am Eichhölzchen, Am Hang, Am Taubenfeld, Am-selweg, An der Seelhardt, Auf der Au, Auf der Eichenhöhe, Auf der Hütte, Auf der Kohlhardt, Bachstraße, Dechant-Strack-Straße, Eichenstraße, Ellinger Weg, Feldweg, Felsenweg, Fichtenweg, Flurstraße, Goethestraße, Hahner Straße, Heinrich-Halberstadt-Weg, Hemmerholzer Weg, Hinter der Kirchstraße, Hohe Brücke, Höhenweg, Holunderweg, Im Karschiefen, Josef-Moritz-Gasse, Kirchstraße, Lerchenstraße, Meisenweg, Mozartstraße, Obere Kirchstraße, Rheinischer Hof, Rosenweg, Schillerweg, Steiler Weg, Talweg, Waldbröler Straße, Weidenstraße, Weißdornweg, Zum Goldenen Acker, Zur Burg

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Peitsch im Rathaus, Zimmer EG 019, oder unter der Telefon-Nummer 02294/699122 vormittags zur Verfügung.

## Achtung! Ab 2008 müssen die „grauen“ und „grünen“ Tonnen richtig stehen



Ab 2008 werden auch die „grünen“ Abfallbehälter mit dem Seitenlader geleert. Bitte beachten Sie, dass nun **alle** Abfallbehälter mit der Öffnung zur Straße stehen müssen. Fragen zur Abfallbeseitigung beantwortet vormittags Frau Peitsch im Rathaus, Zimmer EG 019, Tel.: 02294/699122.

## Blutspendetermin 2007

Im Jahr 2007 kann man an folgendem Termin in Morsbach Blut spenden:

Freitag, 28. Dezember 2007, 15.30 - 19.30 Uhr, in der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße 31.

## Nachruf

Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte schöne Zeit.

Wir trauern um  
**Norbert Brück**

unser Ehrenmitglied, unseren langjährigen Sänger und Freund, der am 26. November 2007 plötzlich verstorben ist.

Wir danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz in allen Belangen unseres Chores, insbesondere für 51 Jahre aktives Singen, 43 Jahre Vorstandsarbeit und hiervon 41 Jahre als erster Geschäftsführer.

Norbert, Du wirst weiterhin bei uns sein.

**MGV-Holpe 1912**

## Gebührenfreie Telefon-Nummer ab 2008

- Abholung der „Gelben Säcke“
- Ausstellung der Gutscheine für „Gelbe Säcke“
- Standplätze der Glascontainer
- Leerung der Glascontainer.

Für Anregungen oder Rückfragen steht Ihnen gerne die Bergische-Wertstoff-Sammel-GmbH (BWS) in Engelskirchen zur Verfügung. Sie erreichen die BWS telefonisch ab 01.01.2008 gebührenfrei unter 0800/4444229, per E-Mail an [info@bws-engelskirchen.de](mailto:info@bws-engelskirchen.de) sowie über Internet [www.bws-engelskirchen.de](http://www.bws-engelskirchen.de). Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalender für das Jahr 2008.

## Was Sie aus dem Rathaus wissen sollten . . .

... dass die alljährliche Hundebestandsaufnahme ab sofort wieder mit dem Ablesen der Wasserzähler erfolgen wird. Wenn Sie also Hundehalter sind und aus irgendeinem Grund

Ihren Hund noch nicht angemeldet haben, holen Sie dies bitte umgehend nach.

Dies kann folgendermaßen geschehen:

-- persönlich während der Öffnungszeiten des Rathauses (Neubau)

im Erdgeschoß, Zimmer EG 19,

-- telefonisch unter der Rufnummer 699123 oder

-- per e-mail [rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de).

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie an: 699123

## Übersicht der Weihnachtsgottesdienste, die besonders für Kinder gestaltet sind

Adventssonntage: 9.00 Uhr Hl. Messe in Alzen, 10.30 Uhr Hl. Messe in Morsbach, samstags 17.00 Uhr Vorabendmesse in Ellingen

Beichtgelegenheit: Sa., 22.12.2007, 14.30 Uhr, Pfarrkirche Morsbach

Heiligabend: 15.00 Uhr, Krippenfeier in Alzen; 16.00 Uhr, Krippenfeier in Morsbach; 17.00 Uhr, Christmette in Alzen; 17.00 Uhr, Christmette in Ellingen; 22.00 Uhr, Christvesper; 22.30 Uhr, Christmette in Morsbach. Die Opferkästchen werden eingesammelt.

Kindersegnung am Fest der Heiligen Familie: Sa., 29.12.2008, 17.00 Uhr, Hl. Messe in Ellingen; So., 30.12.2008, 10.30 Uhr, Hl. Messe in Morsbach; So., 30.12.2008, 9.00 Uhr, Hl. Messe in Alzen.

## Die Wohngeldstelle informiert

Wohngeldanträge (Lastenzuschuss bei Eigenheim und Eigentumswohnung sowie Mietzuschuss bei Mietverträgen) können für den Monat Dezember 2007 aufgrund der Feiertage noch fristgerecht bis zum 2.1.2008 gestellt werden.

Wohngeldstelle im Rathaus Morsbach, Zimmer EG 05, Tel. 02294/699355.

## Abfallkalender 2008

Der Abfallkalender der Gemeinde Morsbach für das Jahr 2008 ist im Mittelteil dieser „Flurschütz“-Ausgabe eingeklebt. Weitere Exemplare sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich.

## Die Schulverwaltung informiert

Die Turnhalle A steht den Vereinen vom 17.01. – 21.01.2008 wegen des „Bunten Abends“ des MGV „Eintracht“ nicht zur Verfügung.

## Preisskat

Serien-Preisskat vom 27.-31.12.2007, täglich von 14-24 Uhr/Silvester 9.00 bis 14.00 Uhr, im Bistro „Alt Morsbach“ (Zur Burg). Gespielt werden Listen zu 24 Spielen nach Ispa (Regel). Startgeld pro Liste: 3,00 Euro, Abreizegeld: 1,00 Euro. Letzter Spieltag mit Preisverleihung. Preisgelder: 25,00 bis 250,00 Euro (1. Preis), Tagessieger: 25,00 Euro (wenn mehr als 10 Listen gespielt werden).

## Nächster „Flurschütz Morsbach“ erscheint erst wieder am 12. Januar 08

Wegen der Feiertage erscheint der nächste „Flurschütz Morsbach“ erst wieder am

### 12. Januar 2008.

Text- und Fotobeiträge für diese Ausgabe müssen wie üblich 10 Tage vorher, also am Donnerstag, dem **3. Januar 2008**, der Redaktion vorliegen. Auch 2008 erscheint der Flurschütz dann wieder alle 14 Tage samstags.

## „Alte“ und „neue“ grüne Tonne

Die „alten“ grünen Abfallbehälter (grüner Behälter mit Aufnahmevorrichtung und grünem Deckel) werden wie im Abfallkalender 2007 angegeben geleert und danach eingesammelt.

Bitte benutzen Sie ab dann die „neuen“ Abfallbehälter (grauer Behälter mit grünem Deckel).

## Weihnachtsjugendmesse

Auch dieses Jahr findet am 1. Weihnachtstag (25.12.2007) um 18.00 Uhr in der kath. Kirche St. Joseph in Lichtenberg traditionell eine Weihnachtsjugendmesse statt. Der neue Kreisjugendseelsorger Norbert Fink wird die hl. Messe halten. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Junge Chor Cantamos.

## Generalversammlung des Kirchenchores Holpe

Am 5.1.2008 findet nach der hl. Messe zum Dreikönigstag (ca. 20.00 Uhr) die Generalversammlung des Kirchenchor Cäcilia Holpe im Gesellenhaus in Holpe statt. Hierzu sind alle aktiven und inaktiven Mitglieder herzlich eingeladen.

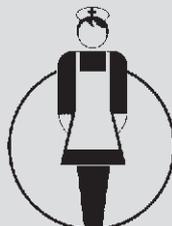
### KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

# TAEKWONDO

UND HAPKIDO

im SV MORSBACH

태권도





Kinder ab 8 J.



Jugendliche



Erwachsene

**Fitness**

**Beweglichkeit**

**Bewegungsformen**

**Selbstverteidigung**

**Kampfsport**

**Olympische Disziplin**

**Training:**

**Di. und Fr. von**

**18:00 – 20:00 Uhr**

**Halle B in Morsbach**

**Trainer: Jörg Schroer**

**Kontakt: 0171 744 2267**

[www.tkd-morsbach.de](http://www.tkd-morsbach.de)

## Jahreshauptversammlung des MGV. „Concordia“ Morsbach

Am 12. Januar 2007, 17.00 Uhr, findet im Vereinslokal „Seelhardt“ die Jahreshauptversammlung des MGV „Concordia“ 1882 Morsbach e.V. statt. Neben den üblichen Regularien hält der Chor Rückschau auf die zahlreichen Veranstaltungen des 125jährigen Vereinsjubiläums. Anträge und Anfragen sind rechtzeitig an den Vorstand zu richten. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

## Notartermine 2008

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab:

2. Januar, 6. Februar, 5. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember 2008.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

## Waffelbackaktion für Kinder des Kindergartens Lichtenberg

Die Kinder des DRK Kindergartens „Schatzkiste“ Lichtenberg wünschen sich eine Wellenrutsche. Dies nahm der Elternrat zum Anlass, für den Förderverein des Kindergartens eine Waf-

felbackaktion durchzuführen. Das Schöne daran war, dass der gesamte Umsatz zugleich auch der Gewinn ist, der nun zu 100 % zur Finanzierung der Rutsche beiträgt, da dankenswerter-



Fleißige Mütter backten viele Waffeln. Der Erlös kam dem Kindergarten „Schatzkiste“ zugute.

weise die Zutaten vom „REWE XL Markt“ gespendet und von der „Backstube Reuber“ verarbeitet wurden. Die Mütter mussten also nur noch backen, backen, backen ...

Die Aktion fand an zwei Tagen Mitte November statt und wurde von den Kunden des Marktes sehr gut und interessiert angenommen. Einige Kunden spendeten sogar den einen oder anderen Euro, auch wenn sie gerade keinen Appetit auf eine Waffel hatten. So konnte dann die stolze Summe von 600 Euro gezählt werden, die dazu beiträgt, die Wellenrutsche hoffentlich bald anschaffen zu können. Natürlich blieb auch noch etwas Waffelteig übrig, so dass auch die Schatzkistenkinder in den Genuss von Waffeln kamen.

N. Hombach, Elternrat

## Die 5. Jahreszeit ist kurz ... Karneval in der „Republik“ Mueschbech

Die Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V. lädt zur „Großen Damensitzung“ mit dem Damenelferrat und Sitzungspräsidentin



Kalle Pohl

Monica Stausberg am 31.1.2008, 14.49 Uhr, im beheizten Festzelt in den WIsserauen ein. Eigene Jecken und Vereine wie die Kindergarde, Damenelferrat, Mini-Wolpis, Wolpertinger, Tanzpaar, Garde Blau Weiß und Funkengarde sowie Rheinische Karnevalisten, Comedy – Entertainer Lieselotte Entertainer, Kalle Pohl, Western Show- Fanfaren, Rutwing u. a. konnten erneut für Mueschbech verpflichtet werden. Allen voran

Kalle Pohl, der Entertainer, der mit 6 Jahren schon Eintritt für seine Showeinlagen nahm.

Zum närrischen Höhepunkt der Damensitzung unter Begleitung der Musikkapelle Oberbergische Musikanten Volperhausen wird S.T. Prinz Frank II. aus dem Hause Rosenlöcher und sein Gefolge den Damen aus Nah und Fern seine Aufwartung machen.

### Karnevalstanz/Wiener Steffi Party

Im Anschluss an die Damensitzung (ca.19.11 Uhr) geht's mit fetziger Musik und Tanz mit DJ Mr. Moon bis in die Morgenstunden weiter. Natürlich sind die Herren hier erwünscht.

### Große Abendsitzung

Am 2.2.2008, 18.11 Uhr, wird durch Sitzungspräsident Michael Ebach die große Samstag-Abendsitzung eröffnet. Einige Highlights: Peter Horn, Achnes Kasulke, Et halve Duett, Rubbedidulb sowie unser Pastor Rainer Gille, Mueschbejer Karnevalisten und Vereine. Achnes Kasulke, die Zugezogene, das Tanzmariechen der 90 und seit 1997 die Rednerin auf der Showbühne.

Mit dem Einmarsch S.T. Frank II. aus dem Hause Rosenlöcher mit seiner Kindergarde, Garde Blau Weiß, Funkengarde und Gefolge wird dann das Festzelt in den WIsserauen zum überkochen gebracht. Begleitet wird die Sitzung vom Musikzug Wendershagen.



Achnes Kasulke

Kartenvorverkauf am 12.1.2008 ab 15.11 Uhr in der Sportklausur „Nr. 9“ in Morsbach.

**Hier noch mal alle Karnevalstermine im Überblick:**

- 31.01.2008, 14.49 Uhr Große Damensitzung im beheizten Festzelt mit anschließender Tanzveranstaltung
- 02.02.2008, 18.11 Uhr Große Abendsitzung im beheizten Festzelt
- 03.02.2008, 10.00 Uhr Karnevalsmesse in der Basilika  
11.11 Uhr, Rathaussturmung
- 04.02.2008, 14.11 Uhr Großer Rosenmontagszug, anschließender Tanz im beheizten Festzelt.

**Kindergartenkinder schmückten Weihnachtsbaum**

Die Morsbacher Maxi-Sparmaus hatte kürzlich die Kinder des Kindergartens „Kleine Freunde“ eingeladen, um den Weihnachtsbaum der Kreissparkassenfiliale in Morsbach zu schmücken. Sieben Kinder waren samt ihrer Kindergärtnerinnen gekommen und hatten selbstgebastelten Schmuck mitgebracht. Der Christbaum wurde zusammen mit den Kindern, den Betreuern und den Mitar-



Als Dank für das Schmücken des Weihnachtsbaumes in der Sparkassenfiliale zog jetzt die Maxi-Sparmaus in den Kindergarten „Kleine Freunde“ mit ein.

beitern der Kreissparkasse Köln geschmückt. Zwischendurch konnten sich die Kinder mit Plätzchen und Saft stärken, was gerne in Anspruch genommen wurde. Zum Abschluss packten alle Kinder zusammen das unter dem Weihnachtsbaum liegende Geschenk für sie aus.

Neben Gummibärchen für die Kinder, hat nun auch die Sparmaus ein neues zu Hause im Kindergarten „Kleinen Freunde“ bekommen. Zahlreiche Kunden haben bereits den Weihnachtsbaum bewundert, und sind der Meinung, dass die Kinder tollen Weihnachtsschmuck gebastelt und den Baum wunderschön dekoriert haben.



Der Gemeindegkulturverband Morsbach bedankt sich bei allen Vereinen für das erfolgreiche und jubiläumsreiche Jahr 2007. Allen Vereinen, Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2008.

Werner Puhl  
Vorsitzender

**Montag**

- |  |                   |
|--|-------------------|
| Aquafit 21.01.08                           | 08.45 - 09.15 Uhr |
| Aktiv Leben - Gerätetraining               | 10.00 - 11.00 Uhr |
| Stürze vermeiden ab 28.01.08               | 11.00 - 11.45 Uhr |
| Aquafit mit 4 Personen ab 07.01.08         | 14.45 - 15.15 Uhr |
| Aktiv Leben - Gerätetraining: jeden Montag | 18.00 - 19.00 Uhr |
| Aquafit mit 4 Personen                     | 18.00 - 19.00 Uhr |
| Aquafit ab 07.01.08                        | 19.15 - 19.45 Uhr |
| WSG ab 11.02.08                            | 19.15 - 20.00 Uhr |
| WSG ab 14.01.08                            | 20.30 - 21.15 Uhr |

**Dienstag**

- |  |                   |
|--|-------------------|
| Aktiv Leben - Gerätetraining             | 09.00 - 10.00 Uhr |
| Senioren-Aquafit mit 4 Pers. ab 15.01.08 | 09.45 - 10.15 Uhr |
| Rasselbande ab 08.01.08, für 2-3 jährige | 14.45 - 15.30 Uhr |
| Rasselbande ab 08.01.08, für 3-6 jährige | 15.30 - 16.30 Uhr |
| Rasselbande ab 08.01.08, für Schulkinder | 16.30 - 17.30 Uhr |
| Aquafit                                  | 16.30 - 17.00 Uhr |
| REHA-Sport                               | 17.30 - 18.15 Uhr |
| Aerobic ab 08.01.08                      | 18.45 - 19.30 Uhr |
| Rheumaliga im Schwimmbad Morsbach        | 19.00 - 19.30 Uhr |
| B2R-Training ab 08.01.08                 | 20.00 - 20.45 Uhr |
| (Bauch/Beine/Rücken)                     |                   |

**Mittwoch**

- |  |                   |
|--|-------------------|
| Babyschwimmen nach Altersgruppen (kein Zuschuss) |                   |
| WSG mit Pilates ab 16.01.08                      | 08.15 - 09.00 Uhr |
| Aktiv Leben (Gerätekurs) ab 16.01.08             | 09.45 - 10.45 Uhr |
| Beckenbodengymnastik ab 23.01.08                 | 18.00 - 18.45 Uhr |
| Bewusste Ernährung - neu Erleben ab 16.01.08     | 19.00 - 19.45 Uhr |
| Aquafit ab 23.01.08                              | 18.00 - 18.30 Uhr |
| Aktiv Leben (Gerätekurs) ab 06.02.08             | 18.45 - 19.45 Uhr |

**Donnerstag**

- |  |                   |
|--|-------------------|
| Aquafit                                      | 09.30 - 10.00 Uhr |
| Aktiv Leben - Gerätetraining                 | 10.00 - 11.00 Uhr |
| Bewusste Ernährung - neu Erleben ab 17.01.08 | 08.30 - 09.15 Uhr |
| Senioren-Aquafit mit 4 Pers. ab 10.01.08     | 16.30 - 17.00 Uhr |
| REHA-Sport                                   | 17.00 - 17.45 Uhr |
| Aktiv Leben- Gerätetraining                  | 18.00 - 19.00 Uhr |
| B2R-Training ab 10.01.08                     | 18.15 - 19.00 Uhr |
| (Bauch/Beine /Rücken)                        |                   |
| WSG ab 24.01.08                              | 19.20 - 20.05 Uhr |
| Aktiv Leben (Gerätekurs) ab 17.01.08         | 20.30 - 21.15 Uhr |

**Freitag**

- |                              |                   |
|------------------------------|-------------------|
| Aktiv Leben- Gerätetraining  | 09.00 - 10.00 Uhr |
| Stürze vermeiden ab 18.01.08 | 15.30 - 16.15 Uhr |
| Aquafit mit 4 Personen       | 17.00 - 18.00 Uhr |
| Aktiv Leben - Gerätetraining | 17.00 - 18.00 Uhr |
| WSG mit Pilates ab 25.01.08  | 18.00 - 18.45 Uhr |
| Aerobic ab 11.01.08          | 19.15 - 20.00 Uhr |



**Wir wünschen allen Patientinnen und Patienten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2008!**

**Vom 24.12. - 31.12.07 ist unsere Praxis geschlossen.**

**Wir freuen uns, Sie in 2008 im neuen Ambiente und mit einem erweiterten Angebot begrüßen zu können.**

**Herbertshagener Str. 32 Tel.: 0 22 94 - 99 11 11  
51597 Morsbach/Rhein Internet: www.re-action.de**

**Anmeldung und persönliche Beratung unter 02294/991111 bei Julia Stieben  
Präventionskurse mit 80% Zuschuss der Krankenkassen**

## Weltbekannter Komponisten gestorben

### Karlheinz Stockhausen lebte als Kind in Morsbach

Der Komponist Karlheinz Stockhausen ist am 5.12.2007 in Kürten-Kettenberg gestorben. Der 79-Jährige galt als einer der bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts. Der Künstler verbrachte mit seinen Eltern und Geschwistern die frühesten Kindheitstage in der Gemeinde Morsbach, da sein Vater von 1929 bis 1932 in Alzen Volksschullehrer war.



Um 1932 bei Morsbach: Vater Simon Stockhausen hat einen Rehbock geschossen, und die Kinder, darunter Karlheinz Stockhausen (2.v.l.) posieren mit dem Hund zum Gruppenfoto. Repros: C. Buchen

Die junge Familie war Ende der 20er Jahre bettelarm, und Karlheinz Stockhausen wurde von klein auf an Pflichten und harte Arbeit gewöhnt. Sie wohnte zuerst in Alzen, später in Morsbach. Vater Simon Stockhausen gab in der Volksschule Musikunterricht, war in verschiedenen Vereinen aktiv, so als Sänger beim Männergesangsverein „Edelweiß“ Alzen, und studierte Theaterstücke mit der Kolpingfamilie Morsbach ein. Der kleine Karlheinz war oft bei den Proben dabei und machte damals seine ersten „Bühnenerfahrungen“.

Die erste Kindheitserinnerung Karlheinz Stockhausens war, wie er selber einmal brieflich nach Morsbach mitgeteilt hat, 1932 die Notlandung eines kleinen Sportflugzeuges auf dem „Karschiefer Berg“ oberhalb des Dorfes Morsbach.



Autogramm von Karlheinz Stockhausen um 1980.

Im Herbst des gleichen Jahres zog die Familie Stockhausen von Morsbach nach Bärbroich bei Bensberg, weil der Vater an die dortige Schule versetzt worden war. Beide Eltern verlor Karlheinz Stockhausen im Zweiten Weltkrieg; die Mutter ist 1941 mit 41 Jahren Opfer der „Euthanasiemaßnahmen“ des Hitler-Regimes geworden, der Vater galt seit 1945 als vermisst.

1952, nach Abitur und Musikstudium, begann Karlheinz Stockhausens weltweite Musikkarriere. Bereits die ersten Kompositionen der „Punktuellen Musik“ brachten ihm internationale Berühmtheit. Seitdem wurden seine Werke von den einen aufs äußerste bekämpft und von den anderen verehrt. 1970 führte er bei der Weltausstellung in Osaka in einem eigens für ihn gebauten Kugelauditorium an 183 Tagen für mehr als eine Millionen Zuhörer seine Werke auf.

Bis 2002 komponierte Karlheinz Stockhausen 291 Werke. Er erhielt diverse Auszeichnungen, so das Bundesverdienstkreuz, den Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen, den Picasso-Preis der UNESCO, den Bach-Preis Hamburg und den Kulturpreis Köln.

In einer Biographie heißt es: „Die Musik unserer Zeit wäre ohne Karlheinz Stockhausen nicht denkbar. Kaum ein anderer Komponist hat sie so mitbestimmt. Stockhausen ist so etwas wie ein Synonym für Neue Musik. Selbst wer sich nicht unbedingt für Musik interessiert, kennt seinen Namen.“ C.B.

## Märkisches Jugendsinfonieorchester wieder zu Gast in Morsbach

Musikalisch geht es in Morsbach über die Jahreswende zu, wenn sich wieder rund 80 Musiker des bekannten Märkischen Jugendsinfonieorchesters in der Jugendherberge Morsbach treffen. Für acht Tage werden das Gertrudisheim und die Säle der Jugendherberge zu Proberäumen und Konzertarenen. Für das diesjährige Programm „Alles im Fluss“ stehen Werke von Beethoven, Alexander Konstantinowitsch und „Die Moldau“ von Friedrich Smetana auf dem Probenplan. Eine öffentliche Generalprobe findet am Freitag, 4.1.2008, 20.00 Uhr, im Morsbacher Gertrudisheim statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

## Weihnachtsbaumaktion

Am Samstag, den 12. Januar 2008 findet wieder die traditionelle Weihnachtsbaumaktion der Jungen Union Morsbach statt. Die alten Weihnachtsbäume werden im Zentralort abgeholt und umweltgerecht entsorgt. Die Bäume sollten bis 9.00 Uhr am Straßenrand liegen. Die Abholung kostet 3,00 Euro pro Baum. Wie jedes Jahr wird der Reinerlös der Aktion einem gemeinnützigen Zweck zugeführt. In diesem Jahr geht die Spende an den Heimatverein zur Anschaffung neuer Spielgeräte für den Kurpark.



# DRUCKHAUS GUMMERSBACH

**Wagener GmbH**  
Industriegebiet Stauweiher  
51645 Gummersbach  
Telefon (0 2261) 9572-0  
Telefax (02261) 56338

Allen Inserenten und Lesern des  
Morsbacher **Flurschütz**

wünschen wir ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

## Erneuter Sieg für den SV Morsbach, Abt. Volleyball



Der Volleyball-Mannschaft gehören an (v. l. n. r.): hintere Reihe Uwe Quast, Janik Stahl, Sebastian Mauelshagen, Frank Peter, Guido Amon, Michael Müller (Trainer); vordere Reihe Ben Adams, Alexander Kern, Viktor Steinbach, Daniel Amon.

Beim Heimspiel konnte der Volleyballverein des SV Morsbach Anfang Dezember seine Position in der Tabelle festigen und den Zuschauern ein gelungenes Spiel präsentieren. Durch einen 3:0 Sieg gegen den BV Drabenderhöhe in der heimischen Halle bleibt der Kampf um den Aufstieg spannend. Das Spiel war jedoch deutlich enger umkämpft als es das Satzverhältnis vermuten lässt. Trainingszeiten: Mo. u. Do 20.00 – 22.00 Uhr. Infos unter Tel.: 02294/6900000

## Katholische Frauengemeinschaft St. Mariä Heimsuchung Holpe

Die Frauengemeinschaft war 2007 wieder sehr erfolgreich. Das gilt vor allem für den Weihnachtsbasar am 24./24. November im neu gestalteten Gesellenhaus (Pfarrheim). Die Mitarbeit war wieder sehr groß, und viele helfende Hände sorgten für ein breites Angebot. Nur so war das stattliche Ergebnis von 5000,- Euro möglich, incl. des Verkaufs der Grabgestecke zu Allerheiligen. Wie in jedem Jahr besuchte uns der Nikolaus den Basar und brachte den kleinen Besuchern Geschenke mit.



Dem Weihnachtsbasar der Frauengemeinschaft stattete in Holpe auch wieder der Nikolaus einen Besuch ab.

Der Einsatz beim Weihnachtsmarkt in Hagdorn am 1. Adventssonntag erbrachte einen Verkaufserlös von 550,- Euro. Bei der Waffelbackaktion im REWE XL Markt vom 6.-8. Dezember konnten die Frauen 1000,- Euro verbuchen. Dank galt dem Bäckermeister Edgar Dietermann aus Holpe, der den Waffelteig gerührt hat und dem Team des REWE XL Marktes in Morsbach für die freundliche Unterstützung. Eine weitere Aktion war die Erstellung des Koch- und Backbuches der kfd Holpe. Mit dem Verkaufserlös unterstützte sie, wie in der JHV 2006 beschlossen, das kfd-Projekt in Kitale/Kenya. Die Fördervereine der Schule und des Kindergartens Holpe erhalten, wie beschlossen, einen Betrag von je 300,- Euro. Über die Verwendung der anderen Gelder wird in der JHV am 12. Januar 2008 entschieden.

## Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

## Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgeschriebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 1. Januar 2008 in folgenden Ortschaften durchgeführt: Springe, Rom und Lichtenberg.

(Dieter Fuchs, Bezirksschornsteinfegermeister)

## Goldene Hochzeit in Stockshöhe

Zur Goldenen Hochzeit von Adolf und Edeltraud Behrendt fand am 16. November 2007 im Dorfgemeinschaftshaus Stockshöhe eine Feier statt. Zu Gast war auch der MGV. „Edelweiß“ Alzen, der einige Lieder vortrug. Auch die Dorfgemeinschaft hat sich so manches einfallen lassen: Die Damen sangen einige selbst-gereimte Lieder, und sogar ein „päpstlicher Besuch“ wurde organisiert. Die nächsten Nachbarn der Behrendts hatten auch einige Überraschungen vorbereitet: Neben dem traditionellen Türkranz haben sie es sich nicht nehmen lassen, dem Brautpaar 4,30 m hohe Figuren aus Stroh- und Siloballen in den Vorgarten zu stellen.



## Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

**Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“  
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach  
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.**

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **12.01.2008.**

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

## Vorschulkinder schmückten Weihnachtsbaum der Volksbank

Die Vorschulkinder des Johanniter - Kindergartens „Pustelblume“ fertigten aus verschiedenen Materialien Engel, Kugeln, Herzen und Sterne. Rot- und goldfarbene erstrahlt nun der Baum und trägt zu einer vorweihnachtlichen Atmosphäre in der Volksbank bei.



**Frohe Weihnachten**

**und ein gesegnetes  
neues Jahr**

**wünscht die**

**UBV/UWG Morsbach!**



**Fraktion  
Axel Obernier**

**Vorstand  
Amir Tahric´**

## „Wir sind AggerEnergie“



Für die Zukunft planen, in allen Fragen der Energieanwendung kompetent beraten, gezielt ökologische und soziale Projekte hier bei uns fördern. Das bietet nur ein starker Energieversorger aus unserer Region. **Wir sind AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser für unsere Region.**

## ab 2008 neue Abfuhrreviere für Graue Tonne, Grüne Tonne, Gelben Sack



### Revier 1

**Morsbach:** Adolf-Kolping-Straße, Am Brunnen, Am Büchel, Am Dreieck, Am Eichhölzchen, Am Hang, Am Taubenfeld, Amselweg, An der Seelhardt, Auf der Au, Auf der Eichenhöhe, Auf der Hütte, Auf der Kohlhardt, Bachstraße, Dechant-Strack-Straße, Eichenstraße, Ellinger Weg, Feldweg, Felsenweg, Fichtenweg, Flurstraße, Goethestraße, Hahner Straße, Heinrich-Halberstadt-Weg, Hemmerholzer Weg, Hinter der Kirchstraße, Hohe Brücke, Höhenweg, Holunderweg, Im Karschiefen, Josef-Moritz-Gasse, Kirchstraße, Lerchenstraße, Meisenweg, Mozartstraße, Obere Kirchstraße, Rheinischer Hof, Rosenweg, Schillerweg, Steiler Weg, Talweg, Waldbröler Straße, Weidenstraße, Weißdornweg, Zum Goldenen Acker, Zur Burg

### Revier 2

Heide, Niederdorf und **Morsbach:** Hardtweg

### Revier 3

Alzen, Amberg, Birzel, Höferhof,

**Morsbach:** Alzener Landstraße, Alzener Weg, Am Mühlengraben, Am Prinzen Heinrich, Auf dem Alzerberg, Bahnhofstraße, Brückenstraße, Im Kattelberg, Krottorfer Straße, Seifener Weg, Starenweg, Wisseraue, Zum Aussichtsturm, Zur Hoorwiss, Niederwarnsbach, Oberwarnsbach, Schlechtingen, Seifen, Stentenbach, Stockshöhe, Wittershagen

### Revier 4

Birken, Böcklingen, Ellingen, Euelsloch, Hahn, Halle, Korseifen, Lützelseifen, Neuhöfchen, Ortseifen, Rossenbach, Solseifen, Wendershagen

### Revier 5

Appenhagen, Breiten, Erblingen, Holpe, Katzenbach, Ley, Oberholpe, Ölmühle, Reinshagen, Steimelhagen, Straßerhof, Überholz, Zinshardt

### Revier 6

Bitze, Burg Volperhausen, Eugenienthal, Flockenberg, Hellerseifen, Herbertshagen, Kömpel, Niederzielenbach, Oberzielenbach, Rhein, Ritterseifen, Rolshagen, Rosengarten, Siedenbergl, Strick, Volperhausen, Wallerhausen

### Revier 7

Berghausen

### Revier 8

Frankenthal, Lichtenberg, Rom, Springe

### Revier 9

Hülstert, Niederbach, Oberbach, Überbach

### Eigenkompostierung

In der **eigenen Kompostanlage** (Schnellkomposter oder Komposthaufen) können zum Beispiel folgende Abfälle kompostiert werden:

Eierschalen, Gartenabfälle, Gemüseabfälle, Heckenschnitt, Laub, Holzasche, Kaffee- und Teesud mit Filter, Kleintiermist, Schnittblumen, Strauchschnitt (gehäckselt), Topfpflanzen

#### Auskunft der Gemeinde Morsbach:

**02294 / 699 - 122 oder - 123**

### Altglas

Altglascontainer befinden sich an **16 Standorten**, verteilt im gesamten Gemeindegebiet. Einwegflaschen und -gläser können mit Verschluss/Deckel, aber nach Farben getrennt (weiß, grün und braun), in die entsprechenden Öffnungen der Glascontainer geworfen werden.

#### Ansprechpartner:

**Gemeinde Morsbach 02294 / 699-122 oder -123**  
**BWS 0800 / 4444 22 9 (gebührenfrei)**

### Graue Tonne (Restmüll)

Asche, Binden, Blumentöpfe aus Ton / Kunststoff, Bratpfannen, Butterbrotpapier, Disketten, Einwegwindeln, Fahrradschläuche, Filme, Fotos, Glasscheiben und -scherben, Glühbirnen, Gummi, Holz, Hygieneartikel, Kabelreste, nicht kompostierfähiges Katzenstreu, Käserinden, Kehrlicht, Klebebänder, Leder, Lumpen, Nägel, Pappgeschirr, verschmutztes und wetterfestes Papier, Pergamentpapier, Plastikschnüre, Porzellan, Putzlappen, Schrauben, Servietten, Spiegelglas, Staubsaugerbeutel, Tapetenreste, Teppichreste, Töpfe, Videobänder, Vogelsand, Watte, Zigarettenskippen.

Das Einfüllen von kompostierbaren Küchen- und Grünabfällen, Schadstoffen, Verkaufsverpackungen, Elektrogeräten und Einwegglas in die graue Mülltonne ist nicht zulässig!

#### Auskunft der Gemeinde Morsbach:

**02294 / 699 - 122 oder - 123**

### Grüne Tonne

Papier und Pappe sauber und unbeschriftet sowie Verpackungen aus diesen Materialien:  
Zeitungen, Kataloge, Illustrierte, Bücher, Schulhefte, Notizblöcke, Prospekte, Kartonagen usw. - auch die mit dem **"Grünen Punkt"** gekennzeichnet sind - gehören in die grüne Tonne.

#### Auskunft der Gemeinde Morsbach:

**02294 / 699 - 122 oder - 123**

**Die grauen und grünen Abfallbehälter  
müssen rechtzeitig mit der Öffnung zur  
Straße gestellt werden.**

### Gelber Sack

**Verkaufsverpackungen** ( mit dem "Grünen Punkt" ) aus:

**Metall:** Konserven- und Getränkedosen, Alu-Schalen

**Kunststoff:** Folien, Flaschen ( von Spül-, Körperpflege- und Waschmitteln ) und Becher (Milchprodukte, Margarine usw.), Styropor ( Obst- und Gemüseverpackungen ) und andere geschäumte Verpackungen.

**Verbundstoff:** Getränke-, Milch- und Saftkartons, Vakuumverpackungen ( z.B. Kaffee ).

**Ansprechpartner: BWS 0800 / 4444 229 (gebührenfrei)**

### Korken

... sind ein wertvoller Rohstoff und zu schade für den Müll. Die im rückwärtigen **Eingangsbereich des Rathauses** gesammelten sauberen Korken werden einer Weiterverarbeitung zugeführt. Ihr Mitwirken hilft der Umwelt und sichert Arbeitsplätze.



## Schadstoffe

Schadstoffhaltige Abfälle erfordern eine gesonderte Entsorgung. Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutzmittel, Batterien, Spraydosen, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren usw. sowie Elektrokleingeräte aus privaten Haushaltungen werden vom Fachpersonal des Schadstoffmobils kostenlos angenommen.

**Altöl wird gegen Gebühr angenommen.**

**Die Batterierücknahme soll vorrangig über die entsprechenden Sammelbehälter des Handels erfolgen.**

Der Einsatz erfolgt an bestimmten Standplätzen im Gemeindegebiet an jeweils zwei aufeinanderfolgenden Tagen.

### 1. Tag

( 20. Februar, 04. Juni, 06. August und 05. November 2008 ):

Standort I	<b>Alzen</b>	Parkplatz-Ehrenstraße 09.00 - 10.00 Uhr
Standort II	<b>Morsbach</b>	Parkplatz Wohnmobile / Festplatz Wisseraue 10.30 - 13.30 Uhr
Standort III	<b>Ellingen</b>	Parkplatz Bürgerhaus Korseifener Straße 14.45 - 15.45 Uhr

### 2. Tag

( 21. Februar, 05. Juni, 07. August und 06. November 2008 ):

Standort IV	<b>Steimelhagen</b>	Festplatz Achtung: neuer Standort 09.00 - 11.15 Uhr
Standort V	<b>Morsbach</b>	Parkplatz Wohnmobile / Festplatz Wisseraue 13.15 - 14.15 Uhr
Standort VI	<b>Lichtenberg</b>	Parkplatz Festplatz 14.45 - 15.45 Uhr

**Auskunft der Gemeinde Morsbach:**  
**02294 / 699 - 122 oder - 123**

## Abfallberatung

Bei allen Fragen zur Abfallvermeidung, -verwertung und -entsorgung informiert die Abfallberatung des BAV

☎ 0800 / 805 805 0 (gebührenfrei)

abfallberatung@bavmail.de und www.bavweb.de

## Bergische Wertstoff-Sammel-GmbH (BWS)

☞ Gutscheine für die **Gelben Säcke**

☞ Abholung der Grünen Tonnen und Gelben Säcke

☎ **0800 / 4444 229 (gebührenfrei)**

## SP

## Sperrmüll

Sperrmüll ist Restmüll, der wegen seiner Größe nicht in der Restmülltonne entsorgt werden kann. Es handelt sich um Gegenstände, die wegen ihrer Ausdehnung separat entsorgt werden müssen.

**Als Faustregel gilt:** Abgeholt werden Gegenstände, die bei einem Umzug normalerweise mitgenommen werden.

Dazu zählen z.B.:

**Einrichtungsgegenstände:** Tische, Stühle, Schränke, Regale, Betten, Matratzen, Teppiche, Teppichfliesen und -reste usw.

**Gebrauchsgegenstände:** Körbe, Kinderwagen, Fahrräder, Koffer usw.

### Nicht abgeholt werden:

**Abfälle aus Gärten:** Baum-, Strauch- und Rasenschnitt

**Auto- und sonstige Fahrzeugteile**

**Baumaterialien, Renovierungsabfälle und Sanitärreinrichtungen:** Rigipsplatten, Wand- und Deckenverkleidungen, Toilettenschüsseln, Waschbecken, Türen, Türrahmen, Fenster usw.

**Nachtspeicheröfen**

**Kartons und Beistellsäcke** (z.B. Tapetenreste)

**Schadstoffe:** Farb- und Lackgebilde, Autobatterien, Leuchtstoffröhren usw.

**Elektrogeräte:** Waschmaschinen, Trockner, Spülmaschinen, Herde, Staubsauger, Fernseher, Computer usw.

Die Sperrmüllabfuhr ist **gebührenpflichtig**. Die Abfuhr wird an festen Terminen (ohne Revier-einteilung) durchgeführt und erfolgt nur nach vorheriger **Anmeldung** mittels **Sperrmüllkarte**, die beim Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt (EG 03) im Rathaus erhältlich ist.  
**Spätester Abgabetermin für die Karte: 4 Tage vor der Abfuhr**

**Auskunft der Gemeinde Morsbach:**  
**02294 / 699 - 122 oder - 123**

**Weniger ist mehr ... Abfälle belasten unsere Umwelt !**

## Auskunft der Gemeinde Morsbach

[rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de)



02294 / 699 - 122

02294 / 699 - 123



## kostenloser Bringservice Elektro- und Kühlgeräte

Alle Geräte, durch die elektrischer Strom fließt - egal ob aus **Batterie, Sonne** oder **Steckdose** - sind getrennt zu entsorgen.

Folgende kostenlosen Entsorgungsmöglichkeiten bestehen:

- an den Sammelstellen des BAV (**alle** Elektro- und Kühlgeräte)  
- beim Schadstoffmobil (**keine** Kühl- oder Elektro-Großgeräte)

**Auskunft der Gemeinde Morsbach**

**02294 / 699 - 122 oder - 123**



## gebührenpflichtiger Abholservice für

## Elektrogeräte

## Kühl- und Gefriergeräte

Durch eine separate Einsammlung von Elektro- und Kühlgeräten wird eine ordnungsgemäße und schadlose Entsorgung der in den Geräten enthaltenen schadstoffhaltigen Bestandteile ermöglicht. Wertstoffe können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**Abgeholt werden Elektro-Großgeräte und Kühlgeräte:**

Ceran-Kochfelder, Dunstabzugshauben, Elektro-Rasenmäher, Elektro-Herde, Fernseher, Gefriergeräte, Hochdruckreiniger, Kühlschränke, Kühl-Gefriergeräte, Lautsprecherboxen (groß), Ölradiatoren, PC-Monitore, Spülmaschinen, Staubsauger, Wäschetrockner, Waschmaschinen usw.

Die Abfuhr von Elektro-Großgeräten und Kühlgeräten ist gebührenpflichtig. Sie wird an festen Terminen (ohne Revier-einteilung) monatlich durchgeführt und erfolgt nur nach vorheriger Anmeldung mittels Karte für Elektro- und Kühlgeräteabholung, die beim **Bürgerbüro / Einwohnermeldeamt (EG 03)** im Rathaus erhältlich ist.

Spätester Abgabetermin für die Karte: 4 Tage vor der Abfuhr

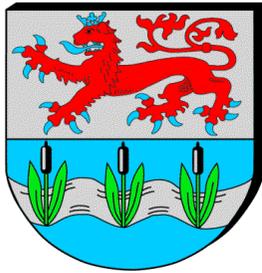
Elektro-/Elektro-Kleingeräte :

CD-Player, Elektrorasierer, elektr. Messer, elektr. Zahnbürsten, Föhne, Gameboys, Lautsprecherboxen (klein), Mikrowellengeräte, Mixer, Plattenspieler, Tape-Decks, Taschenrechner, Telefone, Toaster, Videorecorder, Walkmen, Wecker usw. werden kostenlos bei der Abholung Elektro-Großgeräte und Kühlgeräte mitgenommen.

Bitte beachten Sie auch die obigen Informationen - kostenloser Bringservice Elektro- und Kühlgeräte -.

**Auskunft der Gemeinde Morsbach**

**02294 / 699 - 122 oder - 123**



# Abfallkalender 2008

## Gemeinde Morsbach

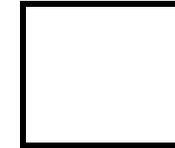
!!! Achtung: Abfuhr Restmüll Revier 1 (neu) am 31.12.2007 !!!

 Restmüll

 Papier/Pappe/Karton

 Gelber Sack

Mein Abfuhrrevier



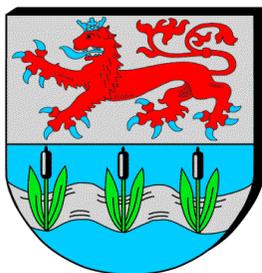
 SP Sperrmüll

 Kühlgeräte

 Elektrogeräte

 Schadstoffmobil

Januar				Februar				März				April				Mai				Juni			
1	Di	Neujahr	1. KW	1	Fr			1	Sa			1	Di	5	SP	1	Do	Maifeiertag / Christi Himmelf.	1	So			
2	Mi	2+6+7	SP	2	Sa			2	So			2	Mi	8+9		2	Fr			2	Mo	1	
3	Do	3		3	So			3	Mo	4		3	Do			3	Sa			3	Di	2+6+7	SP
4	Fr			4	Mo	4	Rosenmontag	4	Di	5	SP	4	Fr			4	So			4	Mi	3	
5	Sa			5	Di	5	SP	5	Mi	8+9		5	Sa			5	Mo	1		5	Do		
6	So			6	Mi	8+9		6	Do			6	So			6	Di	2+6+7	SP	6	Fr		
7	Mo	4		7	Do			7	Fr			7	Mo	1		7	Mi	3		7	Sa		
8	Di	5	SP	8	Fr			8	Sa			8	Di	2+6+7	SP	8	Do			8	So		
9	Mi	8+9		9	Sa			9	So			9	Mi	3		9	Fr			9	Mo	4	1
10	Do			10	So			10	Mo	1		10	Do			10	Sa			10	Di	5	3+4
11	Fr			11	Mo	1		11	Di	2+6+7	SP	11	Fr			11	So	Pfingstsonntag		11	Mi	8+9	2+6+8
12	Sa			12	Di	2+6+7	SP	12	Mi	3		12	Sa			12	Mo	Pfingstmontag		12	Do		5+7+9
13	So			13	Mi	3		13	Do			13	So			13	Di	4	1	13	Fr		
14	Mo	1		14	Do			14	Fr			14	Mo	4	1	14	Mi	5	3+4	14	Sa		
15	Di	2+6+7	SP	15	Fr			15	Sa			15	Di	5	3+4	15	Do	8+9	2+6+8	15	So		
16	Mi	3		16	Sa			16	So			16	Mi	8+9	2+6+8	16	Fr		5+7+9	16	Mo	1	
17	Do			17	So			17	Mo	4	1	17	Do		5+7+9	17	Sa			17	Di	2+6+7	SP
18	Fr			18	Mo	4	1	18	Di	5	3+4	18	Fr			18	So			18	Mi	3	
19	Sa			19	Di	5	3+4	19	Mi	8+9	2+6+8	19	Sa			19	Mo	1					
20	So			20	Mi	8+9	2+6+8	20	Do		5+7+9	20	So			20	Di	2+6+7	SP	20	Fr		
21	Mo	4		21	Do		5+7+9	21	Fr	Karfreitag		21	Mo	1		21	Mi	3		21	Sa		
22	Di	5	1	22	Fr			22	Sa			22	Di	2+6+7	SP	22	Do	Fronleichnam		22	So		
23	Mi	8+9	3+4	23	Sa			23	So	Ostersonntag		23	Mi	3		23	Fr			23	Mo	4	
24	Do		2+6+8	24	So			24	Mo	Ostermontag	13. KW	24	Do			24	Sa			24	Di	5	
25	Fr		5+7+9	25	Mo	1		25	Di	1		25	Fr			25	So			25	Mi	8+9	
26	Sa			26	Di	2+6+7	SP	26	Mi	2+6+7	SP	26	Sa			26	Mo	4		26	Do		
27	So			27	Mi	3		27	Do	3		27	So			27	Di	5		27	Fr		
28	Mo	1		28	Do			28	Fr			28	Mo	4		28	Mi	8+9		28	Sa		
29	Di	2+6+7	SP	29	Fr			29	Sa			29	Di	5		29	Do			29	So		
30	Mi	3						30	So			30	Mi	8+9		30	Fr			30	Mo	1	
31	Do							31	Mo	4						31	Sa						



# Abfallkalender 2008

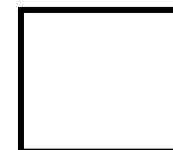
## Gemeinde Morsbach

 Restmüll

 Papier/Pappe/Karton

 Gelber Sack

Mein Abfuhrrevier



 SP Sperrmüll

 Kühlgeräte

 Elektrogeräte

 Schadstoffmobil

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
1	Di	2+6+7 SP 27. KW	1	Fr		1	Mo	4 1 36. KW	1	Mi	8+9 2+6+8 40. KW	1	Sa	Allerheiligen	1	Mo	1 ⚡ ❄️ 49. KW
2	Mi	3	2	Sa		2	Di	5 3+4 SP	2	Do	5+7+9	2	So		2	Di	2+6+7 SP
3	Do		3	So		3	Mi	8+9 2+6+8	3	Fr	Tag der Dt. Einheit	3	Mo	1 ⚡ ❄️ 45. KW	3	Mi	3
4	Fr		4	Mo	4 1 32. KW	4	Do	5+7+9	4	Sa		4	Di	2+6+7 SP	4	Do	
5	Sa		5	Di	5 3+4 SP	5	Fr		5	So		5	Mi	3 ⚡	5	Fr	
6	So		6	Mi	8+9 2+6+8 ⚡	6	Sa		6	Mo	1 ⚡ ❄️ 41. KW	6	Do	⚡	6	Sa	
7	Mo	4 1 28. KW	7	Do	5+7+9 ⚡	7	So		7	Di	2+6+7 SP	7	Fr		7	So	
8	Di	5 3+4 SP	8	Fr		8	Mo	1 ⚡ ❄️ 37. KW	8	Mi	3	8	Sa		8	Mo	4 50. KW
9	Mi	8+9 2+6+8	9	Sa		9	Di	2+6+7 SP	9	Do		9	So		9	Di	5 SP
10	Do	5+7+9	10	So		10	Mi	3	10	Fr		10	Mo	4 46. KW	10	Mi	8+9
11	Fr		11	Mo	1 ⚡ ❄️ 33. KW	11	Do		11	Sa		11	Di	5 SP	11	Do	
12	Sa		12	Di	2+6+7 SP	12	Fr		12	So		12	Mi	8+9	12	Fr	
13	So		13	Mi	3	13	Sa		13	Mo	4 42. KW	13	Do		13	Sa	
14	Mo	1 ⚡ ❄️ 29. KW	14	Do		14	So		14	Di	5 SP	14	Fr		14	So	
15	Di	2+6+7 SP	15	Fr		15	Mo	4 38. KW	15	Mi	8+9	15	Sa		15	Mo	1 51. KW
16	Mi	3	16	Sa		16	Di	5 SP	16	Do		16	So		16	Di	2+6+7 SP
17	Do		17	So		17	Mi	8+9	17	Fr		17	Mo	1 47. KW	17	Mi	3
18	Fr		18	Mo	4 34. KW	18	Do		18	Sa		18	Di	2+6+7 SP	18	Do	
19	Sa		19	Di	5 SP	19	Fr		19	So		19	Mi	3	19	Fr	
20	So		20	Mi	8+9	20	Sa		20	Mo	1 43. KW	20	Do		20	Sa	4 1
21	Mo	4 30. KW	21	Do		21	So		21	Di	2+6+7 SP	21	Fr		21	So	
22	Di	5 SP	22	Fr		22	Mo	1 39. KW	22	Mi	3	22	Sa		22	Mo	5 3+4 SP 52. KW
23	Mi	8+9	23	Sa		23	Di	2+6+7 SP	23	Do		23	So		23	Di	8+9 2+6+8
24	Do		24	So		24	Mi	3	24	Fr		24	Mo	4 1 48. KW	24	Mi	5+7+9
25	Fr		25	Mo	1 35. KW	25	Do		25	Sa		25	Di	5 3+4 SP	25	Do	1. Weihnachtstag
26	Sa		26	Di	2+6+7 SP	26	Fr		26	So		26	Mi	8+9 2+6+8	26	Fr	2. Weihnachtstag
27	So		27	Mi	3	27	Sa		27	Mo	4 1 44. KW	27	Do	5+7+9	27	Sa	
28	Mo	1 31. KW	28	Do		28	So		28	Di	5 3+4 SP	28	Fr		28	So	
29	Di	2+6+7 SP	29	Fr		29	Mo	4 1 40. KW	29	Mi	8+9 2+6+8	29	Sa		29	Mo	1
30	Mi	3	30	Sa		30	Di	5 3+4 SP	30	Do	5+7+9	30	So		30	Di	2+6+7 SP
31	Do		31	So					31	Fr					31	Mi	3